

# Einladung

## Bürgerversammlung

Montag, 30. März 2020, 19.00 Uhr

«Kronensaal», Hauptgasse 2, Lichtensteig

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2019
2. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)
3. Voranschlag und Steuerplan 2020
4. Allgemeine Umfrage

# Anmerkungen

## Versand der Unterlagen

Der Geschäftsbericht wird in je einem Exemplar an jede Haushaltung in der Gemeinde zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bestellt werden.

Die Stimmausweise werden separat zugestellt.

Die Detailrechnung, das Detailbudget und der Bilanzanpassungsbericht sind unter [lichtensteig.ch](http://lichtensteig.ch) einzusehen.

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Lichtensteig wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Zur Versammlung werden nur Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zugelassen, welche einen gültigen Stimmausweis der Politischen Gemeinde Lichtensteig besitzen.

Interessierte Gäste dürfen gerne in den für sie bezeichneten Sitzreihen Platz nehmen.

## Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 30. März 2020, 17.00 Uhr bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

## Änderungsanträge

Aufgrund von Art. 39 Abs. 3 des Gemeindegesetzes sind allfällige Änderungsanträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen.

## Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 14. April bis 27. April 2020 öffentlich auf. Es kann während den Öffnungszeiten bei der Gemeinderatskanzlei, unter [lichtensteig.ch](http://lichtensteig.ch) sowie auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jede stimmberechtigte und jede betroffene Person beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

<u>Bericht des Stadtpräsidenten</u>	<u>04</u>
<u>Bericht der Schulpräsidentin</u>	<u>18</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>24</u>
<u>Erfolgsrechnung / Budget</u>	<u>26</u>
<u>Investitionsrechnung</u>	<u>34</u>
<u>Geldflussrechnung</u>	<u>37</u>
<u>Bilanz</u>	<u>38</u>
<u>Finanzplan</u>	<u>40</u>
<u>Steuerabrechnung</u>	<u>41</u>
<u>Steuerplan</u>	<u>42</u>
<u>Anhang Gemeinde</u>	<u>44</u>
<u>Wasserversorgung</u>	<u>55</u>
<u>Anhang Wasserversorgung</u>	<u>60</u>
<u>Parkhaus Wolfhalden</u>	<u>63</u>
<u>Anhang Parkhaus Wolfhalden</u>	<u>66</u>
<u>Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig</u>	<u>68</u>
<u>Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)</u>	<u>71</u>

# Bericht des Stadtpräsidenten

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

---

*«Nur wer sät, kann ernten.»*

---

Derzeit sät Lichtensteig in allen Belangen, um die Attraktivität des Städtli zu steigern. Wir haben eine hervorragende Ausgangslage mit unserer einmaligen Altstadt, welche zu Recht zu den «schönsten Dörfern der Schweiz» zählt. Dieses Potential wird aber nicht vollständig ausgeschöpft. Es braucht noch viele Anstrengungen, damit wir dort hingelangen, wo wir hinwollen. Ein Schwerpunkt in der Entwicklung ist die Belebung der Altstadt.

---

*«Nur ein belebter Kern ist attraktiv.»*

---

Es braucht Läden, Restaurants, Anlässe, Arbeitsplätze, Ateliers, Gäste und Kundinnen und Kunden, welche die Angebote letztendlich nutzen. In den vergangenen Jahren sind diverse neue Angebote entstanden. Viele Räume wurden umgenutzt, z.B.:

- das Bankgebäude zur Stadtverwaltung und zum Familienzentrum;
- das Feuerwehrdepot zum Ladenlokal;
- das Rathaus zum Kulturzentrum;
- die Posträume zum Coworkingspace;
- der Tankraum der Krone zum Office des Jazzclubs;
- die Alte Turnhalle zum Atelier;
- usw.

Es stehen in den nächsten Jahren weitere Umnutzungen an. Bestehende Angebote verschwinden, neue kommen hinzu. Diesen Wandel wollen wir aktiv mitgestalten bzw. wir müssen ihn mitgestalten, damit keine Fehlentwicklungen entstehen (z.B. Brachen). Leerstände begreifen wir als Chance für Neues, z.B. die alte Fabrik an der Stadtbrücke, welche viel Raum fürs Gewerbe bieten würde.

Rund 30 neue Angebote sind so entstanden in den letzten Jahren. Damit diese Dynamik anhält, vernetzen wir die fortschrittlichen Macher\*innen der Region im Verein «Ort für Macher\*innen» und weiten die Unterstützung aus.

Lichtensteig ist das progressive Zentrum in der kommenden Entwicklung. War es schon immer, dank dem Markt, welcher laufend Neuerungen ins Städtli brachte. Um es überspitzt zu formulieren:

---

*«Lichtensteig dank Jost Bürgi innovativ seit 1552.»*

---

Das Städtli kann die Rolle des Innovationsmotors in der Region weiter übernehmen. Wir haben die (Frei-)Räume und das Umfeld für neue Firmen, Projekte und Ideen. Umso mehr entsteht, desto höher ist die Erfolgchance.

Erfolge dieser Politik sind bereits heute in der Stadtkasse zu spüren. So haben wir beispielsweise das Bauland «Linde» an einen Coworker verkauft, es sind diverse Projektmitglieder nach Lichtensteig gezogen oder es können Steuereinnahmen von neuen Firmen verzeichnet werden. Zudem wird in den Medien viel über Lichtensteig berichtet und wir alle können von neuen Angeboten und Anlässen profitieren.

Es sind noch zarte Pflänzchen. Wir sehen aber, dass der eingeschlagene Weg funktioniert, umso konsequenter werden wir ihn verfolgen.

---

*«Wer sät, kann ernten.»*

---

Mathias Müller, Stadtpräsident

## Rückblick und Vorschau

### Stadtentwicklung

Lichtensteig war lange das regionale Zentrum mit Marktrecht, Verwaltungs- und Gerichtshauptort, tiefstem Steuersatz, unzähligen Arbeitsplätzen in der Textilindustrie, Verkehrsknotenpunkt, u.v.m. Doch die Zeiten haben sich geändert. Der Detailhandel hat sich zu grossen Teilen nach Wattwil verschoben. Eingekauft wird bei den Grossverteilern statt in den kleinen Läden in den Gassen. Ebenso sind viele Verwaltungsaufgaben nach Wattwil gegangen. Mehrere hundert Arbeitsplätze in der Textilindustrie sind verschwunden, die Steuereinnahmen gingen zurück und die Infrastruktur wurde nicht mehr unterhalten.

Der Wandel hat uns überholt. Geblieben sind die einzigartige Altstadt, tolle Räumlichkeiten mit viel Potential, unglaublich engagierte Persönlichkeiten und der innovative Geist aus früheren Zeiten. Mit dieser guten Ausgangslage konnten viele Fortschritte erzielt werden.



Lichtensteig hat sich neu erfunden - auf der Basis der bewährten Werte. Gestartet hat das Ganze 2008 gemeinsam mit dem Netzwerk Altstadt. Damals wurde der Kern von Lichtensteig beleuchtet und diverse Instrumente wurden angewendet. Die Stadtanalyse, Gassenclubs, die Wohnstrategie oder die Hausanalyse haben einiges ausgelöst. Dies führte unter anderem dazu, dass ein Entwicklungsschwerpunkt am Obertorplatz entstand: neuer Laden im alten Feuerwehrdepot, Weiterbetrieb des Restaurants Krone, neue Gartenterrassen beim Café Huber und bei der Krone, Coworkingspace und neue Strassengestaltung. Zudem wurden in der Altstadt inzwischen viele Häuser saniert.

2013 nahmen 140 Personen am grossangelegten Beteiligungsprozess teil. Daraus resultierten spannende Bürgerprojekte.

Dank des zivilgesellschaftlichen Engagements ist Lichtensteig unter anderem zur Energiestadt mit einem erfolgreichen ersten Re-Audit im 2019 geworden.

Jugendliche haben ferner über längere Zeit den Jugendraum in der Turnhalle Freudegg betrieben. Zwar ist dieses Projekt derzeit in den Hintergrund gerückt. Die Infrastruktur steht aber weiterhin zur Verfügung und kann jederzeit reaktiviert werden.

Eine Arbeitsgruppe, welche sich um die medizinische Grundversorgung kümmerte, legte den Grundstein für mehr Informationen rund um das Thema. Es wurden Nachfolgegespräche mit den Hausärzten geführt und die Idee vom Netzwerk 60+ entstand. Daraus sind inzwischen weitere Projekte umgesetzt worden.

Die Arbeitsgruppe Verkehrs- und Parkplatzkonzept und wohnliche Altstadt kam zu spannenden Erkenntnissen, die nun z.B. in die Arbeit bezüglich der 30er Zone einfließen.

Sehr aktiv ist die Arbeitsgruppe Blühendes Lichtensteig, welche in Eigenregie öffentliche Grünflächen unterhält. 2020 geht es darum, das Projekt weiterzuentwickeln im Hinblick auf das Grünstadttlabel.

Bereits mehrmals konnten derweil Trauben geerntet werden beim Floozhang, welcher durch die neue Weinbaugenossenschaft «Mini.Weinbau» betrieben wird. Seit 2019 läuft eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Verein Natur Flooz, welcher gleich angrenzend den neuen Begegnungsplatz aufbaut und betreibt.



Abgeschlossen hat ihre Arbeit die Arbeitsgruppe Spiel- und Begegnungsplatz, weil alle Spielplätze auf Vordermann gebracht und erweitert wurden. Auch 2019 wurden aber wiederum diverse Unterhaltsarbeiten freiwillig umgesetzt durch Eltern und Grosseltern. Die Spiel- und Begegnungsorte erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wie übrigens auch der Tischtennisplatz der bereits im Verlauf des Beteiligungsprozesses erneuert wurde aufgrund von Inputs junger Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger.

Ebenfalls abgeschlossen ist das Projekt Kalberhalle. Die Sanierung wurde möglich, weil sich Vereine und Freiwillige finanziell und ideell an der Realisierung beteiligten. Dadurch konnten auch Gelder von Stiftungen und Vereinen gefunden werden.

Nicht erfolgreich war der neue Samstags-Wochenmarkt mangels Kundeninteresse. Allerdings wurden auch hier wichtige Erkenntnisse gemacht. Das Thema Kulinarik wurde nochmals aufgenommen, allerdings wurde entschieden, dieses Potential mehr touristisch anzugehen, weil das regionale Potential für einen erfolgreichen Betrieb zu klein ist.

Noch in der Projektphase ist die Sanierung des SOB-Bahnstegs, für welchen sich ebenfalls eine Gruppe stark gemacht hat. Das Vorhaben ist abhängig von der Sanierung des Wasserflutunnels durch die SOB.

2015 folgte dann das Netzwerk 60+. In diesem partizipativen Prozess wurden explizit die Personen über 60 Jahre eingeladen sich mit ihrer Stadt auseinanderzusetzen. Aus dem Prozess ist unter anderem die Idee des Themenmittagstisches entstanden. Seither treffen sich Senioren und Seniorinnen einmal im Monat zu einem Mittagessen mit weiteren Programmpunkten.

Ebenfalls erfolgreich unterwegs ist die Angebotskoordination 60+. Quartalsweise wird im Mitteilungsblatt über die Angebote für Personen über 60 Jahre informiert. Eine Redaktionskommission trägt die verschiedenen Daten zusammen und erstellt einen Flyer.

Sehr erfreulich entwickelt sich das Zeitvorsorgemodell von KISS Toggenburg. Innerhalb kurzer Zeit fand die Genossenschaft über 160 Mitglieder. Es wurden 2019 mehrere 1'000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Eine Erfolgsgeschichte, die sich nach und nach im ganzen Tal ausbreitet. Verschiedene Gemeinden in der Region sind inzwischen auch Mitglied in der Genossenschaft. Sehr erfolgreich gestartet ist das monatliche KISS Kafi, welches zu einem neuen Treffpunkt wurde.



## «Mini.Stadt-Strategie»

Aus dem Netzwerk Altstadt, dem Beteiligungsprozess und dem Netzwerk 60+ wurde in mehreren Behördenworkshops die «Mini.Stadt-Strategie» abgeleitet. Die Ziele der Strategie sind:

- klare Positionierung von Lichtensteig und Umsetzung einer Gesamtstrategie;
- Ersatz der wegfallenden Einnahmen und Deckung der steigenden Kosten durch Bevölkerungswachstum und Nutzung der Baulandreserven;
- gute Altersdurchmischung der Bevölkerung durch Angebotsgestaltung;
- eigenständige Gemeinde mit starker regionaler Einbindung bleiben;
- gesunde Finanzen erhalten und fördern.

Die «Mini.Stadt-Strategie» baut auf folgenden Stärken auf: Übersichtlichkeit, hohe Identifikation mit dem Ort, urbaner Lebensstil, Offenheit usw. Lichtensteig soll weiterhin der Innovationsmotor in der Region bleiben so wie es über viele Jahre war. Nicht umsonst sind hier Institutionen wie die UBS oder Kägi entstanden. Noch heute hat die Stadt eine progressivere Bevölkerungsstruktur als die gesamte Region.

Kulturinteressierte, weltoffene, moderne, aktive und interessierte Menschen finden hier das ideale Zuhause sowie die Möglichkeit, sich zu verwirklichen. Die Herausforderungen sollen als eigenständige Gemeinde gemeistert werden, aber in enger Kooperation mit anderen Gemeinden und Privaten. Macherinnen und Macher erhalten Plattformen für ihre Ideen.



## Über 30 Mini.Stadt-Vorhaben umgesetzt

Auf der Basis der Strategie und der verschiedenen Projekte sind in den letzten Jahren viele Projekte und Organisationen entstanden, welche sich in Lichtensteig etablieren. Unter anderem wurde im

alten Postgebäude der Coworkingspace im Pilotbetrieb aufgebaut. Es zeigt sich, dass dafür im Toggenburg Potential vorhanden ist. Deshalb gründeten initiative Toggenburgerinnen und Toggenburger die Genossenschaft «Macherzentrum». Ihr Leitspruch lautet: «Fortschritt, und zwor do und met üs!». Die Genossenschaft stärkt das Unternehmertum im Toggenburg und setzt sich u.a. für Jungunternehmer ein.

Eine grosse Plattform haben junge Kultur- und Kreativschaffende vom «Rathaus für Kultur» erhalten. Die Stadtverwaltung ist ins angrenzende historische Bankgebäude gezogen. Dort ist die Zugänglichkeit für ältere und gehbehinderte Personen einfacher und die Räume sind ideal für Büronutzungen. Künstler und Künstlerinnen aus der Region finden im ehemaligen Rathaus passende Räumlichkeiten für ihre Arbeit. Das Rathaus für Kultur ist sehr erfolgreich gestartet und wird Schritt um Schritt zum regionalen Kultur-Knotenpunkt.



Gleichzeitig werden von DOGO Künstler und Künstlerinnen aus der ganzen Welt eingeladen, um in Lichtensteig über einen längeren Zeitraum zu arbeiten und auszustellen. Im 1. OG wurde das ehemalige Restaurant als Bistro reaktiviert inkl. Sommerbeiz.



Bereits zum dritten Mal durchgeführt wurde das Jost Bürgi Symposium. Auf 2020 wird der Samstag Anlass neu konzipiert und vollständig auf Zukunftsthemen ausgerichtet. Gleichzeitig wird der erfolgreiche Freitag für die Jost-Bürgi-Experten und -Expertinnen ausgebaut. Ebenfalls mit Erfolg unterwegs sind die BeAchtbar, Behind the Bush Productions, die Wirkstadt, der Begegnungsplatz Flooz oder das Familienzentrum. Auch neue Restaurants und Läden haben sich entwickelt. So hat im vergangenen Jahr beispielsweise die Metzgerei der Familie Eggenberger geöffnet, das ehemalige Happy Life ist wieder in Betrieb und im Macherzentrum sowie im Bankgebäude eröffneten diverse neue Firmen. Auch die neue Soul Kitchen in der altherwürdigen Krone hat sich etabliert.



Stark weiterentwickelt hat sich das Thema Kulinarik. Dieses Vorhaben wird gemeinsam mit dem Kanton im Rahmen des Touristischen Entwicklungskonzepts Klang (TEK) umgesetzt. Die Finanzierung des Projekts läuft nun zu grossen Teilen über Gelder des Kantons bzw. des Bundes im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP). Der Fokus des Projekts liegt beim Käse. Das Toggenburg hat über 200 verschiedene Käsesorten und damit eine hohe Einmaligkeit. Nach einer langen Konzeptphase können nun erste Projekte umgesetzt werden. Das Projektteam ist regional zusammengesetzt. Letztlich soll von der Lichtensteiger Initiative das ganze Tal profitieren und wir wiederum vom ganzen Toggenburg. Das Ziel ist, dass neue Gäste nach Lichtensteig kommen und bestehende wie auch neue Angebote nutzen.



Es ist geplant, ein Besucherzentrum für die «ChääsweltToggenburg» zu schaffen. Lichtensteig wird zum Ausgangsort für Reisen durch das ganze Tal. Daneben ist das Ziel, dass im Städtli neue Genussmanufakturen eröffnen und die bestehenden Bäckereien, Metzgereien und Restaurants mehr Gäste bedienen können, um langfristig Bestand zu haben. Damit kann das Städtli noch mehr belebt werden, es werden neue Arbeitsplätze entstehen und die Grundversorgung für die Einwohner und Einwohnerinnen ist langfristig sichergestellt. Das Thema Kulinarik und die «Grünstadt» sollen nach Möglichkeit auch zusammengeführt werden. Dadurch wird das Kulinarikprojekt im Aussenraum erlebbar. Ebenfalls soll die Thematik auch künstlerisch aufgenommen werden.

#### Mini.Stadt - «Der Ort für Macher\*innen»

Es bleibt viel zu tun. Wichtig ist dabei, die Bevölkerung einzubinden. Dies nach zwei Jahren in denen der Fokus auf die Initialisierung und Begleitung diverser Projekte gelegt wurde. Ebenfalls soll eine noch stärkere Fokussierung erfolgen, damit die Strategie fassbarer wird. Dies erfolgt mit dem Claim «Der Ort für Macher\*innen». Das zivilgesellschaftliche, kulturelle und unternehmerische Engagement steht im Zentrum auf der Basis der Lichtensteiger Werte:

*fortschrittlich, innovativ, modern, weltoffen, kooperativ, kreativ, eigenverantwortlich, umsetzungsorientiert, interdisziplinär, vernetzt, unkompliziert*

2019 wurde mit verschiedenen Projekten ein Entwicklungszyklus durchgeführt. Die Projekte lernten z.B. den Umgang mit den Sozialen Medien, vertieften ihr «Geschäftsmodell» oder die Gemeinschaft wurde im Rahmen eines Naturjodelschnupperkurses gestärkt.

Aufgrund der Erfahrungen wurde entschieden, das Projekt auszubauen. Dazu werden die Angebote ausgeweitet und die Plattform regional entwickelt. Als Projektpartner konnte u.a. die Fachhochschule St. Gallen «FHS» gewonnen werden und ein regionaler Beirat wurde gegründet. Auch die kantonale Standortförderung ist neu im Projekt dabei, für einen konstanten Ausbau. Ebenfalls wurde die Onlineplattform [www.ortfuermacherinnen.ch](http://www.ortfuermacherinnen.ch) eröffnet.

Der «Ort für Macher\*innen» ist eine selbstorganisierte Entwicklungsgemeinschaft für das ganze Toggenburg. Der Kanton investiert stark in die Region mit dem Klanghaus, dem Campus, zwei neuen Umfahrungen und zudem fliesst viel privates Geld in die Region. Diese Dynamik soll genutzt



werden. Toggenburger Macher\*innen bringen das Tal gemeinsam mit ihren Ideen und ihrem Engagement voran. Macher\*innen werden vernetzt, begleitet und bekannt gemacht. Das Toggenburg soll bis 2040 zum innovativsten ländlichen Raum werden.

Bis zur erfolgreichen Umsetzung ist noch ein weiter Weg aber die Richtung ist klar. Das Modell baut auf den Säulen Kultur, Kreativität, Unternehmertum, zivilgesellschaftliches Engagement und innovativer Staat auf.

## *Ort für* **Macher\*innen**



## Infrastruktur

Die Infrastruktur muss auf Vordermann gebracht werden. Die langfristige Infrastrukturplanung wurde 2017 verabschiedet. Bereits in den letzten 12 Jahren wurde sehr viel investiert. Dies nachdem zuvor über viele Jahre der Unterhalt vernachlässigt wurde. Der Nachholbedarf zeigt sich inzwischen in der Verschuldung sowie in den ausstehenden Projekten. Ein weiteres Aufschieben der Erneuerung ist nicht zielführend. Zudem ist derzeit das Zinsniveau sehr tief. Künftig fliesst der Grossteil der Mittel in Strassen, Werke und Anlagen. Zuvor wurden Schulbauten und Liegenschaften erneuert. Wenn in rund vier Jahren die grossen «Brocken» erledigt sind (Goldener Boden, Bahnsteg, Stadtau, Leitungen Wasserflutunnel) dann normalisiert sich die Investitionstätigkeit.

Gesamthaft sind zirka 19 Millionen in 20 Jahren zu investieren mit folgender Aufteilung:

Strassen / Kunstbauten / Gewässer	9.5 Mio.
Schmutzwasser-/Meteorleitungen	1.4 Mio.
Wasserinfrastruktur	2.8 Mio.
Liegenschaften	3.3 Mio.
Reserven	2.0 Mio.

Erfreulich für Lichtensteig ist, dass kaum Neubauten (ausser Reservoir) notwendig werden und genügend Kapazität im Bestand vorhanden ist.



# Liegenschaften

## Rathaus / Bankgebäude

Der Verwaltungsumzug konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das Rathaus wurde zum Ort des kreativen Schaffens und im Bankgebäude ist nun die Verwaltung im Erdgeschoss und im 1. OG angesiedelt. Im Weiteren wurde ein Stockwerk an die Berufsbeistandschaft vermietet. Das Familienzentrum Toggenburg nutzt das Dachgeschoss. Im 2. OG wurden diverse Einzelbüros vermietet. Einzelne Räume sind noch ausgeschrieben. Komplette vermietet sind die Tiefgaragenplätze. Im Budget 2020 ist eine Erneuerung von einzelnen Fenstern vorgesehen.



Im Rathaus sollen im neuen Jahr ebenfalls verschiedene Fenster ersetzt werden, damit keine Folgekosten entstehen. Zudem ist vorgesehen, die Nutzung der Kalberhalle noch weiter auszuweiten, insbesondere soll der Tagesbetrieb ausgebaut werden.

## Altes Oberstufenschulhaus / Militärunterkunft

Im abgelaufenen Jahr wurde die Militärunterkunft saniert. Damit können die Räumlichkeiten besser vermietet werden. Im Zentrum standen die Auflagen bezüglich Brandschutz. Zudem wurde das Licht erneuert, alles neu gemalt und ein neuer Boiler installiert. Die Kosten dafür waren bereits 2018 budgetiert und wurden Anfang 2019 ausgelöst.

Im Rahmen der Umstellung auf RMSG ging die Übertragung der Zahlen vergessen, weshalb hier eine höhere Abweichung von Rechnung/Budget vorhanden ist.

2020 müssen diverse Lamellenstoren ersetzt werden und es ist vorgesehen, eine Photovoltaikanlage auf das Dach zu bauen. Im Lead ist diesbezüglich die Energiekommission.

## Krone

Die Liegenschaftsverwaltung hat diverse notwendige Unterhaltsarbeiten in Auftrag gegeben. Unter anderem musste die Kanalisationsleitung im Keller erneuert werden, elektrische Mängel wurden behoben und der Heizkessel musste repariert werden. Zudem wurde eine Enthärtungsanlage installiert. 2020 sind kleinere Sanierungsarbeiten notwendig über rund Fr. 11'500.

## Polizeigebäude

2020 wird das Erdgeschoss umgenutzt. Dieses steht derzeit leer, weil das Archiv ins Stadthaus gezügelt wurde. Es ist vorgesehen, dass der Raum durch das Kulinarikprojekt bespielt wird.

## Schulliegenschaften

Beim Kindergarten steht die Sanierung des Daches an. Dieses wurde im Rahmen der Gesamterneuerung nicht umgesetzt. Ebenfalls soll 2020 der Turnhallenboden erneuert werden, da dieser diverse Schäden aufweist. Auch die Weitsprunganlage soll auf Vordermann gebracht werden.



### Baulandparzelle Linde

Die Parzelle konnte erfolgreich verkauft werden. Die Abwicklung ist erfolgt und der Bau des Wohnhauses läuft. Noch nicht verkauft ist die landwirtschaftliche Fläche, dies aus rechtlichen Gründen. Über diese Fläche wurde aber ein entsprechender Kaufrechtsvertrag abgeschlossen.

### Schwimmbad

Die Pumpen im Schwimmbad werden bis zur Saisonöffnung ersetzt. Dies wurde bereits 2019 ausgelöst. Ebenfalls wird das Thema Alternativenergie nochmals angegangen.

### Postgebäude

Mit dem Coworkingspace bzw. der Genossenschaft Macherzentrum konnte 2018 ein langfristiger Mietvertrag abgeschlossen werden. Der Umbau wurde um ein Jahr auf 2020 verschoben. Die Gemeinde wird sich mit Fr. 150'000 beteiligen und den aufgelaufenen Unterhalt nachholen. Der grössere Teil der Investition wird durch die Genossenschaft getragen. Anschliessend wird der Mietbetrag erhöht, um wieder eine Bruttorendite von 5% zu erzielen. Im nächsten Jahr wird zudem ein Teil des Daches saniert.



## Strassen und Werke

### Sanierung Kugelfang

Die Schützengesellschaft Lichtensteig ist verpflichtet beim 300-Meterstand künstliche Kugelfangsysteme anzubringen, damit sie diesen weiterbetreiben dürfen. Die Gemeinde leistet im Jahr 2020 einen Beitrag über Fr. 20'000. Die Restkosten trägt der Verein.

### Generelles Wasserversorgungsprojekt

Um langfristige Planungssicherheit bezüglich der Wasserversorgung zu erhalten und die Investitionsplanung zu vertiefen, wurde das Generelle Wasserversorgungsprojekt an die Hand genommen. Die Resultate können 2020 präsentiert werden.

### Petition «Tempo 30 Altstadt»

Um die Planungsarbeiten zusammen mit dem Kanton starten zu können, wurde ein Kredit in der Investitionsrechnung über Fr. 30'000 vorgemerkt. Der genaue Projektverlauf und alles Weitere kann erst geklärt werden, wenn der Kanton den Ablauf definiert. Leider hat der Kanton die notwendigen Schritte zu wenig forciert.

### Ersatz Parkuhren

Die bestehenden Parkuhren waren technisch überholt und wurden im vergangenen Jahr ersetzt. Gleichzeitig wurden kleinere Anpassungen im Parkreglement vorgenommen. Die Auflage erfolgte Anfang 2020.



### Grundwasserpumpwerk Necker

Lichtensteig bezieht einen Teil des Wassers aus dem Neckertal. Im Gebiet Necker wird Grundwasser gefördert und via Wasserfluchtunnel nach Lichtensteig gepumpt. Die Infrastruktur konnte 2019 erfolgreich erneuert werden. Noch fehlt die Schlussabrechnung, wobei die Gesamtkosten eingehalten werden konnten.

### Umstellung Unterflurbehälter

Das Projekt konnte 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund der knappen Platzverhältnisse war das Vorhaben aufwändiger als ursprünglich geplant. Die Kosten werden trotzdem tiefer ausfallen als ursprünglich geplant u.a. durch höhere Beiträge durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid.

### ARA Wattwil

Lichtensteig betreibt keine eigene Abwasserreinigungsanlage, sondern pumpt das Abwasser via «Freudegg» nach Wattwil. Bei der ARA Wattwil wurden diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gemeinde Lichtensteig hat sich jeweils anteilmässig an den Kosten zu beteiligen.

### Stadttau

Die Planungsarbeiten werden demnächst abgeschlossen. Das Projekt wird umfangreicher als vorgesehen, da gleichzeitig der Durchlass des Lederbaches bis zur Thur erneuert werden muss. 2020 wird voraussichtlich die Abstimmung zum Gesamtkredit durchgeführt und 2021 erfolgt dann die Umsetzung.

### Erschliessungen

In Zusammenhang mit den grösseren Überbauungen Hof, Steigrüti und Oberplatten sind Erschliessungsarbeiten notwendig. Gleichzeitig werden im Umfeld der Baugebiete diverse Sanierungen vorgenommen. Die entsprechenden Kredite sind in der Investitionsrechnung enthalten.

### Regenwasserableitung Bohlwald

Die Planungsarbeiten bezüglich eingedolter Regenwasserableitung konnten abgeschlossen werden. Sie mussten aber aufgrund der kantonalen Rückmeldungen nochmals angepasst werden. Zudem hat sich der Kanton bezüglich Sanierung der Wasserfluhstrasse gemeldet. In diesem Kontext muss noch eine Bachöffnung erfolgen. Die Arbeiten werden sinnvollerweise koordiniert.

### SOB-Bahnsteg

Ebenfalls kurz vor Abschluss steht die Planung bezüglich Erneuerung des SOB-Bahnstegs. Bezüglich Umsetzung müssen die Pläne der SOB abgewartet werden, welche die Sanierung des Wasserfluhstunnels inkl. Wasserleitung plant. Ein koordiniertes Vorgehen ist notwendig.

### Fahrzeuge

Die Fahrzeuge des Werkhofes sind in die Jahre gekommen und die Unterhaltskosten steigen von Jahr zu Jahr. Deshalb ist vorgesehen sowohl das Kommunalfahrzeug, wie auch das Personenfahrzeug zu ersetzen.



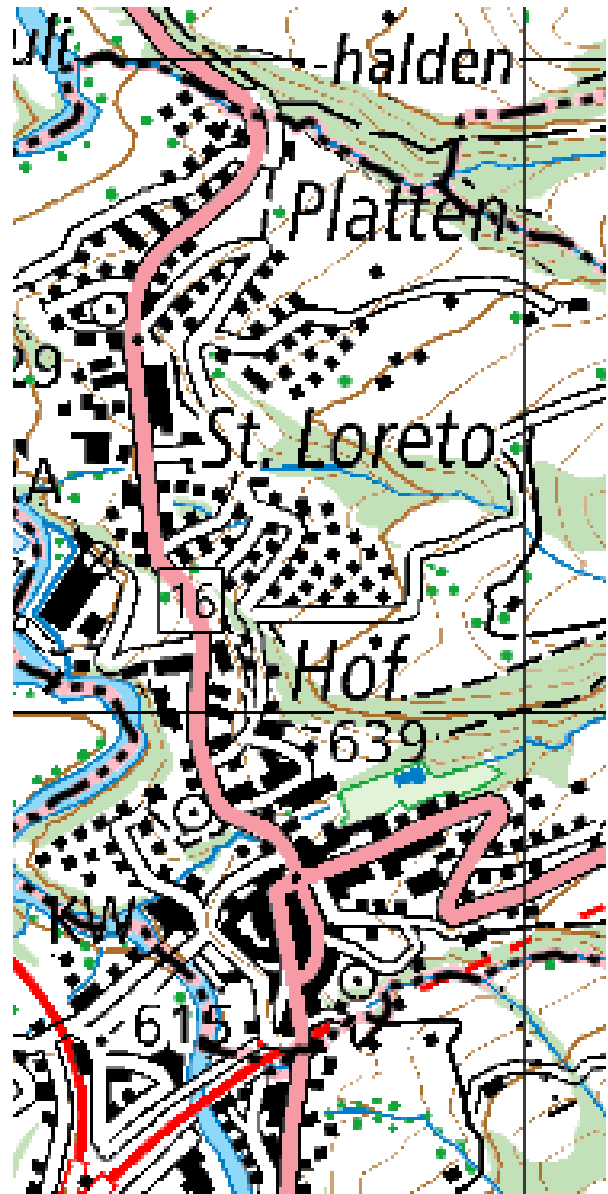
## Raumplanung

Am 1. Oktober 2017 trat das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft. Die Gemeinden müssen die gesamte Ortsplanung und das Baureglement an das neue Recht anpassen. Mit dem Innenentwicklungsprojekt hat Lichtensteig schon wichtige Vorarbeit geleistet. Die Erkenntnisse daraus eignen sich für die Gesamterneuerung.

Das Ziel ist es, dass die bauliche Erneuerung auch ausserhalb der Kernzone startet. Im Vordergrund steht eine hohe Bau- und Lebensqualität. Dazu soll an das Projekt in der Kernzone angeschlossen werden, wo erfolgreich mit dem Netzwerk Altstadt zusammengearbeitet wurde. Um die komplexen Fragen möglichst umfassend beantworten zu können, arbeitete Lichtensteig unter anderem mit der Hochschule Liechtenstein zusammen. Eine Architekturklasse befasste sich während einem ganzen Semester mit Lichtensteig. Die Studierenden machten Analysen und entwickelten Zukunftsszenarien. Diese wurden der Bevölkerung am 12. März 2018 präsentiert und es wurde angeregt diskutiert. Um die Ideen zu vertiefen, entschied sich der Gemeinderat dazu, ein städtebauliches Leitbild zu entwickeln. Dieses ist derzeit in der Ausarbeitung. 2019 fanden runde Tische mit den betroffenen Grundeigentümern statt und 2020 wird wiederum eine grosse öffentliche Diskussionsveranstaltung durchgeführt.

### Rückzonungen

Lichtensteig verfügt über zu grosse Baulandreserven. Aus diesem Grund ist die Gemeinde verpflichtet Auszonungen vorzunehmen, damit weitere Bauprojekte nicht gefährdet sind. Daher wurde Anfang 2020 für verschiedene Parzellen eine Planungszone erlassen.



## Areal- und Immobilienentwicklung

### Hof und Blockfabrik

Über einen längeren Zeitraum haben Architekten und Raumplaner gemeinsam mit den Anwohnern und Grundeigentümern eine Grundlage für die Arealüberbauung Hof und Blockfabrik erarbeitet. Die alte Fabrik «Leemann» wird nun zurückgebaut und die Fläche mit fünf Mehrfamilienhäusern überbaut. Der geschützte Teil der Blockfabrik bleibt bestehen. Nur die Anbauten werden in einer späteren Phase ersetzt. Der Spatenstich auf dem Areal «Leemann» erfolgte Ende 2019. Dadurch entstehen in den nächsten Monaten nah am Zentrum 38 moderne, helle Eigentums- und Mietwohnungen.

### Steigrüti

Die Grundlagen zu diesem Bauprojekt sind schon länger in Rechtskraft erwachsen. Somit ist das Gebiet reif für die Umsetzung. In diesem Kontext wird die Gemeinde eine neue Erschliessungsstrasse bauen. Der entsprechende Kredit ist seit längerem in der Investitionsrechnung enthalten. Die Erschliessung mit Werkleitungen ist ebenfalls vorgesehen und der Zeitplan abhängig von privaten Investoren.

### Überbauung Oberplatten

Oberhalb der Steigrüti läuft ebenfalls ein grösseres Überbauungsprojekt. Es werden «Reiheneinfamilienhäuser zum Mieten» realisiert von der Otto und Veronika Kägi Stiftung. Der Baustart erfolgte Anfang 2020.

### Überbauung Austrasse

Das grössere Überbauungsprojekt wurde bereits im Baubewilligungsverfahren genehmigt. Der Ausführungszeitpunkt ist offen.

### Umnutzung Fabrik Fein-Elast

Der Betrieb der Fein-Elast an der Stadtbrücke wurde im Herbst 2017 eingestellt. Deshalb soll die Nutzung der Liegenschaft geändert werden. Als erster Schritt wurde das Gebiet von der Industrie in die Wohngewerbezone umgezont. Nun laufen weitere Projektierungsarbeiten. Die Gemeinde wird sich aktiv in die Liegenschaftsentwicklung einbringen, da diese Flächen für die Stadtentwicklung sehr wichtig sind. Sie bieten viel Potential für Gewerbe, Kultur und Projekte.

### Öffentliche Flächen / Liegenschaften

Es stehen mehrere Umnutzungen von Fabrikgebäuden, leerstehenden Ladenflächen oder auch alten Wohnungen an. Diesbezüglich wurde an weiteren Nutzungsmöglichkeiten gearbeitet. Unter anderem entstanden dadurch die Konzepte für das Coworking, das Rathaus für Kultur, das Familienzentrum, das Popup-Konzept in der Krone oder auch der Laden im alten Feuerwehrdepot. Um das Raumpotential nutzen zu können, sind weitere zukunftsfähige Nutzungen zu suchen. Die Weiterentwicklung im 2020 beabsichtigt insbesondere auch das Miet- und Baulandpotential besser zu nutzen. Zudem wird die Vermarktung aktiv unterstützt, überwiegend bezüglich der neuen Wohnungen.

### Umnutzung Telefonkabine Obertor

Die Telefonkabinen haben ausgedient. Die Kabine am Obertorplatz wurde umgenutzt in ein «Mini.Museum» zugunsten der Jazztage. Diese feierten ihr 30-Jahr-Jubiläum. Die Gemeinde schenkte ihnen zu diesem Anlass die Kabine bzw. das Museum.



## Personelles

Der Mutterschaftsurlaub von Daniela Schiess-Rüegg musste letztes Jahr überbrückt werden. Anschliessend reduzierte sie ihr Pensum auf 40 Prozent. Das fehlende Pensum wurde durch Marina Brändle (20%) sowie durch Nadja Brändle ausgeglichen, welche nach erfolgreichem Lehraabschluss weiterbeschäftigt werden konnte.



Marina Brändle

Neu begonnen haben ihre Ausbildung Grozdana Kulic in der Verwaltung und Dario Schweizer im Werkhof.



Grozdana Kulic



Dario Schweizer

Gekündigt hat der Ratsschreiber Reto Rudolf, welcher die Aufgabe im Teilpensum führte. Er nahm im Umfeld seines Wohnorts Zürich eine neue Vollzeitstelle an. Als neue Ratsschreiberin wurde Rahel Näf gewählt, welche bereits die Finanzen führt.

## Umstellung Rechnungslegungsmodell

Das Rechnungslegungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) musste aufgrund der kantonalen Vorgaben umgestellt werden. Das RMSG gleicht die Rechnungslegung der öffentlichen Hand der Privatwirtschaft an. Wesentliche Auswirkungen haben für Lichtensteig u.a. folgende zwei Anpassungen:

Neubewertung Finanzvermögen: Stille Reserven beim Finanzvermögen sind aufzulösen, d.h. die bisherigen finanzpolitischen Abschreibungen müssen rückgängig gemacht und durch betriebswirtschaftliche Abschreibungen ersetzt werden. Für die Finanzliegenschaften (Post-, Polizei- und Klubschulgebäude sowie weitere) bedeutet dies eine Aufwertung. Bis 31.12.2018 waren die Finanzliegenschaften mit einem tieferen Buchwert bilanziert. Durch die vorgeschriebene Aufwertung ergibt sich ein Buchgewinn von über 8 Mio. Franken. Dieser Buchgewinn soll in Reserven für Wertehalt, Neubewertung und in die Ausgleichsreserve überführt werden.

Verlängerte Abschreibungsdauern: Die Abschreibungsdauer der verschiedenen Anlagekategorien (Strassen, Brücken, Kanal- und Leitungsnetz usw.) wird an die Nutzungsdauer angepasst. Dies führt bei vielen Investitionen zu Verlängerungen der Abschreibungsdauern und damit zu tieferen jährlichen Belastungen der Erfolgsrechnung. Dadurch werden die Investitionen für nachgeholten Unterhalt für Lichtensteig tragbarer und es gibt mehr Luft. Noch stehen viele Investitionen an, welche in den letzten Jahrzehnten aufgeschoben wurden.

## Dank

Dem Gemeinderat, den Kommissionen, den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule und dem Werkhof danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Ihnen als Bürgerin oder Bürger gebührt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Gemeinderates in den Projekten und Aufgaben.

Mathias Müller, Stadtpräsident

# Bericht der Schulpräsidentin

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

### Personelles

Die Jost Bürgi Schule darf seit einiger Zeit auf eine stabile personelle Situation zählen mit wenigen Mutationen im Lehrerteam.

Das Gesetz schreibt vor: *«Lehrpersonen vor dem 56. Altersjahr mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis und einem Beschäftigungsgrad von wenigstens 40 Prozent im Kindergarten oder wenigstens 50 Prozent in der Primarschule oder auf der Oberstufe haben nach Vollendung des 15. und 25. Arbeitsjahrs an einer öffentlichen Volksschule oder einer anerkannten privaten Sonderschule im Kanton St. Gallen Anspruch auf eine Intensivweiterbildung.»*

Eine Intensivweiterbildung ermöglicht einer Lehrperson, sich für längere Zeit und vertieft einem Weiterbildungsvorhaben zu widmen. Die Weiterbildung soll insbesondere der aktuellen Situation der Lehrperson und ihres schulischen Umfelds Rechnung tragen sowie deren Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden nach der Rückkehr im Interesse der Schule verbessern. Die Intensivweiterbildung dauert 12 Wochen, wovon 10 Wochen in die Unterrichtszeit fallen.

Kathrin Markert (Lehrperson Mittelstufe) sowie Bea Fluri (schulische Heilpädagogin) haben im Jahre 2019 eine Intensivweiterbildung absolviert. Die Arbeitsausfälle dieser Lehrpersonen konnten mit Stellvertretungen abgedeckt werden. Die bei der Schulkommission eingegangenen Schlussberichte der jeweiligen Lehrpersonen zeigen, dass während den Weiterbildungen wertvolle Erfahrungen gemacht werden konnten und viele neue Erkenntnisse den wiederaufgenommenen Arbeitsalltag prägen.

Treffpunkt zur traditionellen Neujahrsbegrüssung war die Städtlichäsi. Willi Schmid führte uns vorab durch seinen Betrieb und im Anschluss konnten wir ein feines Raclette geniessen. Zum Arbeitsjubiläum konnte die Schulkommission an diesem Abend Monika Ludescher gratulieren - sie betreut seit 10 Jahren den Mittagstisch.

Ursula Forrer hat nach einer Stellvertretung im ersten Halbjahr 2019 ab dem Schuljahr 2019/20 in den Fachbereichen textiles und technisches Gestalten sowie im Bereich Projektarbeit in der Mittelstufe ein kleines festes Pensum übernommen.

Anfangs Juli mussten wir uns von der langjährigen Schulverwalterin Lucia Kaufmann verabschieden. Sie arbeitete seit 2007 in überaus kompetenter und menschlicher Art für die Jost Bürgi Schule. Nun kann sie ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen. An dieser Stelle sei ihr für ihren vorbildlichen Einsatz nochmals herzlich gedankt.

Ein herzliches Willkommen geht an die Nachfolgerin von Lucia Kaufmann: Rahel Näf führt seit Juli 2019 die Schulverwaltung zu unserer vollen Zufriedenheit.

Leider hat uns Karin Brander im November 2019 den sofortigen Rücktritt aus der Schulkommission bekannt gegeben. Ihr privates und berufliches Umfeld machte diesen, für uns verständlichen, Schritt nötig. Wir danken Karin für ihr 7-jähriges Engagement für die Schulkommission und wünschen ihr in jeder Hinsicht alles Gute.

### Altersdurchmisches Lernen (AdL) - Evaluation

Seit dem Schuljahr 2015/16 werden an der Jost Bürgi Schule die Schülerinnen und Schüler nach dem Modell des altersdurchmischten Lernens (AdL) unterrichtet. Zuerst erfolgte die Umstellung bei den Mittelstufenklassen (4.- 6. Klasse), ein Jahr danach auch bei den Klassen der Unterstufe (1.- 3. Klasse). Der Einführungszyklus endete im Sommer 2019. Dies veranlasste die Schulkommission, durch das Institut Bildungsevaluation, Entwicklung und Beratung der pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) eine Evaluation durchführen zu lassen. Die externe Perspektive soll Stärken und Schwächen benennen, aufzeigen, wie sich das Modell AdL in der Primarschule etabliert hat und ob das System der Jost Bürgi Schule gerecht wird. Im Fokus standen weiter die Zufriedenheit aller

Beteiligten mit den Mehrjahrgangsklassen, der Unterricht mit den spezifischen Anforderungen an altersdurchmisches Lernen, die Zusammenarbeit im Team sowie der Einbezug der Eltern. Die Evaluation konnte wie geplant im Zeitraum April 2019 bis Juli 2019 durchgeführt werden. Der Schlussbericht ist im Herbst 2019 eingetroffen und die öffentliche Präsentation hat im Dezember 2019 stattgefunden. Im Schlussbericht zieht das Evaluations-team folgendes Fazit:

- Von Seiten der Lehrpersonen zeigen sich äusserst gute Voraussetzungen, die Schule mit diesem Schulmodell weiterzuentwickeln, da die Lehrpersonen vollumfänglich hinter dem Konzept AdL stehen und ihnen von verschiedenen Seiten ein hohes Engagement attestiert wird.
- Mit guten Rahmenbedingungen unterstützen die Behörden die Schule, um die sehr heterogene Schülerschaft gut zu fördern. Es gelingt der Schule gut, die verschiedenen Schülerinnen und Schüler zu integrieren.
- Für die Lehrpersonen ist die Konzeption von AdL klar, jedoch braucht es für ein professionelles Handeln eine gemeinsam festgelegte Ausrichtung. In einem Konzept soll die Schule schriftlich nachvollziehbar aufzeigen, welche Ziele sie im Schulmodell AdL verfolgt und welche Wege zu diesen Zielen führen.
- Die Eltern sind gegenüber dem Schulmodell AdL kritisch. Für die Weiterentwicklung der Schule Lichtensteig ist es daher zwingend nötig, den Eltern Merkmale guten Unterrichts und das Schulmodell AdL umfassender vorzustellen und darüber in den Austausch zu kommen.

Die Schulkommission hat anhand der Auswertung des Berichts sowie der klaren Aussagen der PHSG, dass sich die Jost Bürgi Schule auf einem guten Weg befindet, beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler in Lichtensteig weiterhin im Modell Altersdurchmisches Lernen unterrichtet werden. Die Schulführung sowie das Lehrerteam wird die verschiedenen Empfehlungen der PHSG analysieren und die daraus resultierenden Ergebnisse zur Optimierung umsetzen.

## Kantonale Schulaufsicht

In Ausführung von Art. 100 Abs. 1 des Volksschulgesetzes beaufsichtigte die Abteilung Aufsicht und Schulqualität des Amtes für Volksschule im Jahre 2019 die Jost Bürgi Schule Lichtensteig. Der Schwerpunkt der Prüfung lag dabei auf der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und auf der korrekten Umsetzung der untergeordneten Verordnungen, Reglemente und Weisungen durch die zuständigen Organe. Die Jost Bürgi Schule erhält zusammengefasst folgende Rückmeldung:

*«Die geprüften Bereiche vor Ort entsprechen im Wesentlichen den rechtlichen Vorgaben. Die Schule Lichtensteig weist in einem herausfordernden Umfeld eine professionelle und zweckmässige Organisation und Struktur auf. Dies zeigt sich in der Organisationsform mit Schulkommission, aber auch in den Dokumenten und Unterlagen sowie in einer gut funktionierenden Zusammenarbeit und einem wertschätzenden Umgang. Eine solide Basis für die Weiterentwicklung bzw. Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität ist gegeben. Die Analysen der Dokumente und die Gespräche mit den verantwortlichen Personen zeigen Kompetenz, Engagement und Einsatz auf allen Ebenen.»*

Die Schulkommission ist sehr erfreut über diese positive Rückmeldung und spricht allen involvierten Personen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die tägliche, vorbildliche Arbeit aus.



## Qualitätskonzept

Am 17. Oktober 2016 hat der kantonale Erziehungsrat die Weisungen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Volksschule verabschiedet. Art. 5 der Weisungen schreibt vor, dass jeder Schulträger bis Ende Juli 2019 ein lokales Qualitätskonzept zu erlassen hat. Die Schulkommission hat diesen Auftrag fristgerecht umsetzen können und die Vollzugsmeldung dem Amt für Volksschule eingereicht. Geprüft wird dieses Konzept im Rahmen der ordentlichen Schulaufsicht ab 2020.

Das Qualitätskonzept der Jost Bürgi Schule weist folgende Zielsetzungen aus:

- Die gesetzlichen Vorgaben, Verordnungen, Weisungen und Reglemente werden umgesetzt und eingehalten.
- Die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten sowie Abläufe bezüglich Qualitätssicherung sind geregelt.
- Die Organisation der Schule lässt zu, dass Prozesse zielgerichtet und effizient ablaufen.
- Die Personalpolitik der Schule trägt zu einer hohen Professionalität bei.
- Eine offene Kommunikation nach innen und aussen, frühzeitiges Ansprechen von Problemen und Platzieren von Anliegen und Erwartungen hilft die Schulqualität sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Philosophie der Jost Bürgi Schule bringen die nachfolgenden Führungsgrundsätze zum Ausdruck:

- Die Schule Lichtensteig bekennt sich zu einem stetigen Engagement, die Qualität der Leistungen sowie der Prozesse auf allen Ebenen systematisch und visionär weiterzuentwickeln sowie zu evaluieren.
- Es ist uns ein Anliegen, die Entwicklungsarbeit in allen Bereichen (Personal, Unterricht, Organisation und Infrastruktur) ganzheitlich zu betrachten. Die individuellen Stärken der einzelnen Mitarbeiter werden so erkannt und können zielgerichtet für die ganze Organisation genutzt werden.
- Die Weiterentwicklung von Individuum und Organisation ist integraler Bestandteil unserer Arbeit.
- Die Selbststeuerung der in der Schule tätigen Personen wird gestärkt. Sie nehmen ihre Aufgaben selbstverantwortlich wahr und stellen die Qualität ihrer Arbeit sicher. Die Selbstevaluation ist daher zentraler Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

- Die Schulführung informiert rasch, transparent und umfassend. Mit Offenheit und Ehrlichkeit schafft sie Vertrauen. Sie pflegt den direkten und respektvollen Dialog auch dort, wo es um unterschiedliche Sichtweisen und Konflikte geht.
- In der Zusammenarbeit werden Probleme direkt angesprochen. Das Handeln der Schulführung ist selbstkritisch, wohlwollend, verlässlich und glaubwürdig und beugt so möglichen Konflikten vor.

## Sonderpädagogikkonzept

Mit Beschluss des Erziehungsrates vom März 2015 zum Erlass des kantonalen Sonderpädagogikkonzepts wurden die Schulträger der Regelschulen aufgefordert, die bestehenden lokalen Förderkonzepte an das neue Sonderpädagogikkonzept anzupassen. Mit etwas Verspätung hat die Schulkommission das lokale Förderkonzept der Jost Bürgi Schule Lichtensteig im November 2019 genehmigt und dem Bildungsdepartement eingereicht. Mit Schreiben vom 7. Januar 2020 bewilligt das Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen das lokale Förderkonzept der Jost Bürgi Schule. Die Zielsetzungen für die Jost Bürgi Schule Lichtensteig werden im lokalen Konzept wie folgt beschrieben:

- Das Kind steht an der Jost Bürgi Schule im Zentrum. Die Aufgabe der Schule ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu entfalten.
- Das lokale Förderkonzept stellt ein klar strukturiertes Arbeitspapier im Bereich Sonderpädagogik der Jost Bürgi Schule dar. So können die Voraussetzungen zur optimalen Förderung aller Schülerinnen und Schüler geschaffen werden. Das Konzept trägt dazu bei, die vorhandenen Ressourcen zielorientiert einzusetzen, so dass eine Förderung und keine Überforderung der Beteiligten stattfindet.
- Alle involvierten Personen sollen die nötigen Informationen gebündelt zur Hand haben.
- Das Sonderpädagogikkonzept ist an der Jost Bürgi Schule breit abgestützt und wird von allen Beteiligten getragen.
- Die persönliche Weiterentwicklung und die strukturellen Anpassungen im Bereich der Sonderpädagogik sind den Fachpersonen ein Anliegen. Der Austausch und die Weiterbildung haben einen hohen Stellenwert – hierzu werden genügend zeitliche Gefässe geschaffen.

## Besondere Anlässe

Nebst dem täglichen Unterricht haben auch im Jahr 2019 an der Jost Bürgi Schule verschiedenste wiederkehrende, aber auch einmalige besondere Anlässe stattgefunden. Hier einige Beispiele:

### Skilager Mittelstufe

Vom 13. - 18. Januar 2019 fand das Skilager der Mittelstufe in den Flumserbergen statt. Nach einem aus Wettersicht stürmischen Start am Montag durfte die Lagerschar ab Dienstag schönes Wetter und viel Schnee geniessen.



### Funkensonntag

Das stürmische und nasse Wetter war verantwortlich dafür, dass die Durchführung des traditionellen Funkesunntig-Umzuges durch das Städtli am 10. März 2019 bis zum Schluss nicht gewiss war. Die Verantwortlichen entschieden in letzter Sekunde, dass der Umzug trotz der unsicheren Wetterlage stattfindet. Dies zur Freude aller fleissigen Laternenbastlerinnen und -bastler von der Spielgruppe bis zur 6. Klasse.

### Besuchstage

Jedes Jahr im März lädt die Jost Bürgi Schule zu den Besuchstagen ein. In den Klassenzimmern kann man am Schulalltag der Kinder und ihrer Lehrperson teilnehmen. Die ElternMitWirkung organisiert jeweils ein Bistro, wo man sich untereinander und mit den anwesenden Lehrpersonen austauschen kann.

### Projektstage Unterstufe

Die Projektstage der Unterstufe standen unter dem Motto «die Kunst». In verschiedenen Ateliers konnten die altersdurchmischten Gruppen verschiedene künstlerische und kreative Erfahrungen sammeln. Als Höhepunkt fand zum Schluss der Projektstage am Freitagmittag ein farbenfroher Knall statt.



### Schulfasnacht

Auch das jährliche Narrentreiben durfte 2019 an der Jost Bürgi Schule nicht fehlen.

### ABC-Fest

Mit A wie Anfangslied startete das ABC-Fest der Unterstufe am 24. Juni. An den weiteren 25 Stationen konnte man Shows zu T wie Tanzen, W wie Witze oder Z wie Zirkus geniessen oder sich bei Spielangeboten mit J wie Jassen, F wie Fischen oder Q wie Quiz verweilen. Und schliesslich konnte man sich am K wie Kuchenbuffet für den Heimweg stärken.



## Schulschlussfest

Das jährlich durch die ElternMitWirkung organisierte Schulschlussfest mit dem damit verbundenen Abschlussritual in der Turnhalle zählt zu den Höhepunkten in der Schuljahresplanung.



## Sommerlager

Alle drei Jahre findet neben dem Skilager für die Kinder der Mittelstufe auch ein Sommerlager statt. Im September fand dieses in zwei Klassen statt. Die eine Klasse folgte den Spuren Wilhelm Tells in der Innerschweiz, die andere Klasse weilte in Valbella mit dem Motto «ab in die Natur».

## Sporttag

«Auf die Plätze, fertig, los!» heisst es jeweils im ersten Quartal des neuen Schuljahres. In verschiedenen sportlichen Disziplinen messen sich die Schülerinnen und Schüler und waren auch dieses Jahr wieder gespannt, wer wohl am Schluss zuoberst auf dem Treppchen stehen wird.

## Adventssingen

Das öffentliche Adventssingen in der reformierten Kirche war zugleich die Präsentation des Chor-Projekts der Jost Bürgi Schule - alle über 130 Kinder, welche den Kindergarten oder die Primarschule in Lichtensteig besuchen, vereinigten sich zu einem Chor, um die Besucherinnen und Besucher mit altbekannten und neueren Weihnachtsmelodien auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.

## Weihnachtsspiel

Kurz vor Weihnachten luden die Unterstufenschülerinnen und -schüler ihre Familien zum Weihnachtsspiel ein. Mit wenig Vorgaben, beeindruckender Kreativität und viel Musik wurde diese Vorführung zu einem grossen Erfolg.

## Schlussgedanken

Am Ende eines Kalenderjahres wird vielerorts ein Wort zum Ausdruck des Jahres gekürt. Auch ich habe das für mich persönlich gemacht - jedoch konnte ich mich nicht auf ein Wort beschränken. Meine persönlichen zwei Wörter des Jahres 2019 sind daher: Gelassenheit und Zuversicht. Was bedeuten diese zwei Substantive?

*Gelassenheit ist eine innere Einstellung, die Fähigkeit, vor allem in schwierigen Situationen die Fassung oder eine unvoreingenommene Haltung zu bewahren. Sie ist das Gegenteil von Unruhe, Aufgeregtheit, Nervosität und Stress. (Wikipedia)*

*Zuversicht: festes Vertrauen auf eine positive Entwicklung in der Zukunft... (Duden)*

Tagtäglich sind wir mit dem enormen Tempo des heutigen Lebens konfrontiert. Dies wirft verschiedene Fragen auf: Brauchen wir das, was wir heute lernen, in 10 Jahren wirklich noch? Sind meine beruflichen Qualitäten künftig noch gefragt? Wie sieht unser Alltag in Zukunft aus, wenn der technische Fortschritt in diesem Tempo weitergeht? Schwierige Fragen entstehen auch im Blickwinkel als Eltern/Erziehende: Schafft es mein Kind, den Anforderungen des heutigen Bildungssystems standzuhalten? Schafft es später den Sprung in die anspruchsvolle Berufswelt? Schaffe ich es, mein Kind auf das selbständige Leben genügend vorzubereiten? Fragen, die sehr belastend sein können und auch mich immer wieder beschäftigen. In solchen Situationen stärken mich meine persönlichen Wörter des Jahres 2019: Gelassenheit und Zuversicht - zwei kleine Wörter mit grossem Potential.

Petra Stump, Schulpräsidentin



# Jahresergebnis

## Gestufter Erfolgsausweis

		Budget	Rechnung	Abweichung
0	Allgemeine Verwaltung	-895'200.00	-851'324.32	43'875.68
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-86'900.00	-45'325.85	41'574.15
2	Bildung	-3'555'500.00	-3'574'101.45	-18'601.45
3	Kultur, Sport und Freizeit	-296'400.00	-302'073.45	-5'673.45
4	Gesundheit	-411'900.00	-589'782.20	-177'882.20
5	Soziale Sicherheit	-609'500.00	-1'021'515.07	-412'015.07
6	Verkehr	-422'100.00	-399'866.62	22'233.38
7	Umweltschutz und Raumordnung	-144'400.00	-138'498.89	5'901.11
8	Volkswirtschaft	-142'200.00	-151'175.95	-8'975.95
9	Finanzen und Steuern	6'625'300.00	7'073'663.80	448'363.80
	<b>Gesamtergebnis ( + = Aufwandüberschuss)</b>	<b>+ 61'200.00</b>	<b>0.00*</b>	<b>- 61'200.00</b>

\*Gewinn ist bereits verbucht, siehe Gewinnverwendung auf der folgenden Seite

	Nettoaufwand nach Sachgruppe	Budget 2019	Rechnung 2019
<b>3</b>	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-10'210'200.00</b>	<b>-10'933'798.02</b>
30	Personalaufwand	-3'103'700.00	-3'118'248.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'632'900.00	-1'575'982.90
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-389'100.00	-362'900.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-149'900.00	-85'061.25
36	Transferaufwand	-3'563'100.00	-4'288'155.32
39	Interne Verrechnungen	-1'371'500.00	-1'503'450.10
<b>4</b>	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>10'068'800.00</b>	<b>10'663'283.66</b>
40	Fiskalertrag	5'523'500.00	6'033'362.48
41	Regalien und Konzessionen	500.00	500.00
42	Entgelte	1'406'200.00	1'467'145.43
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	256'300.00	8'907.97
46	Transferertrag	1'477'500.00	1'632'564.68
49	Interne Verrechnungen	1'404'800.00	1'520'803.10
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-141'400.00</b>	<b>-270'514.36</b>
34	Finanzaufwand	-488'100.00	-636'579.85
44	Finanzertrag	690'700.00	1'184'695.26
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>202'600.00</b>	<b>548'115.41</b>
	<b>Operatives Ergebnis (- = Aufwandüberschuss / + = Ertragsüberschuss)</b>	<b>61'200.00</b>	<b>277'601.05</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Reserve)		-594'261.20
48	Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme aus Reserve)		316'660.15
	<b>Ergebnis aus Reserveveränderungen</b>		<b>-277'601.05</b>
	<b>Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss)</b>	<b>61'200.00</b>	<b>0.00</b>



## Bericht Jahresergebnis 2019

2019 konnte erneut ein sehr positives Jahresergebnis erzielt werden. Der budgetierte Gewinn von Fr. 61'200 wurde durch effektiv Fr. 434'002.20 als tatsächlichen Gewinn übertroffen. Dieses Ergebnis kam zustande aufgrund von höheren Erträgen aber auch einer hohen Ausgabedisziplin. Mit dem Gewinn werden Vorfinanzierungen getätigt sowie die Reserve für den baulichen Unterhalt der Finanzliegenschaften geäufnet.

Für Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung wurden Fr. 43'875.68 weniger aufgewendet. Die Kosten konnten zu grossen Teilen eingehalten werden.

Auch bei der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung konnte ein positiver Abschluss erreicht werden. Gegenüber dem Voranschlag wurden Fr. 41'574.15 weniger ausgegeben. Zurückzuführen ist dies auf wesentlich höhere Erträge beim Grundbuchamt aufgrund der vielen Grundbuchgeschäften.

Sehr genau budgetiert war der Bildungsbereich. Bei einem Voranschlag von 3,55 Mio. Franken gab es eine minime Abweichung von Fr. 18'601.45. Mehrkosten entstanden bei den Schulliegenschaften, unter anderem stiegen die Ver- und Entsorgungskosten gegenüber dem Vorjahr. Auf der anderen Seite wurde aber beispielsweise für Schulanlässe und Freizeitangebote weniger ausgegeben.

Ebenfalls eine Punktlandung erreichte man bei Kultur, Sport und Freizeit (+ Fr. 5'673.45). Von den Fr. 302'073.45 flossen zwei Drittel in den Bereich Sport und Freizeit. Das Schwimmbad kostete 2019 Fr. 136'313.35.

Massiv zugelegt hat der Aufwand für die Gesundheit. Die demografische Entwicklung führt zu hohen Kosten in der Pflegefinanzierung für Menschen in Heimen. Im Budget waren Fr. 300'000, in Rechnung gestellt wurden Fr. 481'482. Dieser Betrag ist abhängig von Einzelfällen und schwierig zu budgetieren. Es ist in den nächsten Jahren mit weiter steigenden Kosten zu rechnen.

Eine Fremdplatzierung eines Kindes führt zu hohen Kosten im Konto Kinder- und Jugendheim von Fr. 280'000. Es handelt sich um eine Rückstellung für die Platzierung von 2017 bis Ende 2019. Es läuft ein Zuständigkeitsprozess. Ebenfalls mussten mehr Leistungen für Sozialhilfe ausbezahlt werden.

Fr. 22'233 wurden weniger verbraucht für die Verkehrsthematik und dies obwohl z.B. die Winterdienstkosten überdurchschnittlich hoch waren (+ Fr. 35'017.21) oder auch der Unterhalt für Gerä-

te und Fahrzeuge stieg (+ Fr. 12'181.65). Denn auf der anderen Seite wurden im abgelaufenen Jahr sehr viele Arbeiten vom Werkhof in anderen Bereichen umgesetzt (+ Fr. 104'453) - z.B. in der Schule.

Fr. 5'901.11 unter den Erwartungen blieben die Ausgaben im Umweltschutz und der Raumordnung. Ein Grund dafür war, dass der neue Strassenplan im abgelaufenen Jahr nicht umgesetzt wurde (- Fr. 15'994.20). Andererseits stiegen aber z.B. die Kosten für Bestattungen um Fr. 12'115.84.

Keinen grossen Einfluss auf das Ergebnis haben jeweils die Aufwände im Volkswirtschaftsthema mit Ausgaben über Fr. 151'175.95 (+ Fr. 8'975.95). Etwas mehr investiert wurde in den Tourismus (+ Fr. 12'074), wobei dies vor allem auf interne Verrechnungen von Werkhofstunden zurückzuführen ist. Weniger Aufwand fiel für die Energiestadt an (- Fr. 11'271.75).

Auf der Einnahmeseite haben sich die Steuern sehr positiv entwickelt (+ Fr. 542'889.35). Es flossen beispielsweise Nachzahlungen über Fr. 193'805.98 in den Haushalt oder die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen wuchsen stark an (+ Fr. 111'245.55). Auch entlasteten Erträge aus den Finanzliegenschaften über Fr. 236'370.40 mehr den laufenden Haushalt als budgetiert. Zudem fand noch eine weitere Entlastung des Haushaltes statt durch die Entnahmen aus der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen. Dank sehr tiefen Zinsen müssen derzeit lediglich Fr. 49'485.10 dafür aufgewendet werden.

### Gewinnverwendung

Vorfinanzierung Clevertouch Schule	Fr. 25'000.00
<hr/>	
Vorfinanzierung Fahrzeuge Werkhof	Fr. 200'000.00
<hr/>	
Vorfinanzierung Raumplanung	Fr. 91'601.05
<hr/>	
Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	Fr. 117'401.15
<hr/>	
<b>Total</b>	<b>Fr. 434'002.20</b>

# Erfolgsrechnung

## Allgemeine Verwaltung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>10'698'300</b>	<b>10'759'500</b>	<b>12'164'639.07</b>	<b>12'164'639.07</b>	<b>11'714'300</b>	<b>11'672'300</b>	
<b>Saldo</b>	<b>61'200</b>					<b>42'000</b>	
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'939'800</b>	<b>1'044'600</b>	<b>1'949'945.02</b>	<b>1'098'620.70</b>	<b>1'993'200</b>	<b>1'171'900</b>	
<b>Saldo</b>		<b>895'200</b>		<b>851'324.32</b>		<b>821'300</b>	
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	26'800		37'759.10	1'175.55	39'800	2'000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	20'300		21'230.85		20'700	
0120	Gemeinderat und Kommissionen, Öffentliche Anlässe	205'400	2'400	139'057.96	1'965.00	198'600	2'400
0121	Schulkommission	71'500		70'068.75		58'600	
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	240'400	102'500	246'001.82	106'205.35	246'100	102'500
0220	Allgemeine Verwaltung	971'000	846'700	986'646.13	849'251.35	972'900	944'000
0221	Bauverwaltung	97'100	31'000	118'507.75	66'620.00	116'000	41'000
0227	Informatik allgemein	146'700	3'000	139'695.81	5'235.00	140'000	3'000
0228	E-Government	19'300		15'978.00		26'100	
0290	Verwaltungsliegenschaften	141'300	59'000	174'998.85	68'168.45	174'400	77'000

### Erfolgsrechnung

2019 konnte wiederum ein positives Ergebnis erzielt werden. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 61'200, erreicht wurden Fr. 434'002.20. Der Gewinn ist in obiger Übersicht nicht ersichtlich, er wurde direkt verbucht (siehe Gewinnverwendung, vorangehende Seite).

Der gesamte Verwaltungsaufwand fiel rund Fr. 44'000 geringer aus als budgetiert. Etwas höher war der Aufwand für Abstimmungen und Wahlen (0110) durch interne Verrechnungen (Personalaufwand).

Nicht umgebucht wurde 2019 der Lohnanteil des Stadtpräsidenten auf den Bereich 0120 weshalb hier eine grössere Abweichung vorhanden ist.

Auffällig sind die Verschiebungen in der Bauverwaltung (0221). Diese sind zurückzuführen auf viele Baubewilligungen im abgelaufenen Jahr sowie grössere Projekte, die abgewickelt wurden.

Etwas höher ausgefallen ist der Nettoaufwand für die Verwaltungsliegenschaften (0290). Der Einzug von diversen Mietern sorgte u.a. für grössere Einmalkosten.

### Budget

2020 ist mit einem insgesamt ausgeglichenen Budget zu rechnen (- Fr. 42'000). Dies obwohl der Steuerfuss um 3 Steuerprozent gesenkt wird.

Die Allgemeinen Verwaltungskosten sinken auf Fr. 821'300 gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 895'200.

Angepasst wird das Budget für die Abstimmungen und Wahlen (0110). Dieses Jahr finden sowohl die kantonalen wie auch die kommunalen Erneuerungswahlen statt, was entsprechende Ausgaben auslöst.

Wieder nach unten korrigiert wird der Aufwand für die Schulkommission (0121). Im Budget des Vorjahres waren Evaluationskosten des Altersdurchmischten Lernens enthalten, diese Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.

Die Lohnkosten des gesamten Verwaltungspersonals sinken leicht aufgrund personeller Anpassungen. Ebenfalls fallen weniger externe Projektleitungskosten an.

## Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>1</b>							
<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>504'600</b>	<b>417'700</b>	<b>517'033.31</b>	<b>471'707.46</b>	<b>527'800</b>	<b>431'100</b>	
<b>Saldo</b>		<b>86'900</b>		<b>45'325.85</b>		<b>96'700</b>	
1110	Polizei	1'100		1'121.40		1'100	
1400	Allgemeines Rechtswesen	286'300	285'500	306'397.80	348'264.35	288'400	300'000
1406	Regionales Zivilstandsamt	5'600		5'607.00		5'600	
1408	Regionale Vormundschaftsbehörden (KES)	50'000		55'000.00		50'000	
1500	Feuerwehr	132'200	132'200	123'443.11	123'443.11	131'100	131'100
1612	Schiessanlagen	10'300		384.00		30'300	
1620	Zivilschutz	19'100		25'080.00		21'300	

### Erfolgsrechnung

Die Gesamtkosten für den Bereich konnten rund Fr. 41'500 tiefer gehalten werden. Der Hauptgrund dafür sind wesentlich höhere Erträge beim Grundbuchamt durch entsprechende Amtshandlungen (1400).

Bei der Feuerwehr (1500) handelt es sich um eine Spezialfinanzierung, welche aus den Feuerwehrabgaben finanziert wird. Die Kosten konnten nicht ganz aus den Jahreserträgen gedeckt werden, weshalb ein Bezug aus den Reserven erfolgt über Fr. 7'547.97.

Nicht umgesetzt werden konnte im abgelaufenen Jahr der Rückbau des Kurzdistanz-Schiessstandes, weshalb der Betrag nicht ausgeschöpft wurde (1612).

### Budget

Die öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Verteidigung führen zu Nettoaufwänden von Fr. 96'700 im 2020. Etwas tiefer sind die internen Aufwände beim allgemeinen Rechtswesen (1400), d.h. fürs Frontoffice, Projekte und Betriebsamt. Die Gebührenerträge vom Betriebsamt werden tiefer geschätzt aufgrund der rückläufigen Betreuungszahlen.

Mit Mehrertrag wird im laufenden Jahr beim Grundbuchamt gerechnet. Auch 2020 sind diverse Grundbuchgeschäfte zu erwarten, insbesondere hinsichtlich der grossen Überbauungen im Hof und in der Steigrüti, bei der insbesondere Stockwerkeigentumsbegründungen anstehen.

Bei der Feuerwehr (1500) sind im neuen Jahr nur kleine Bezüge aus den Reserven vorgemerkt (Fr. 100), d.h. die Aufwände können aus den Feuerwehersatzabgaben gedeckt werden.

Bei den Schiessanlagen (1612) sieht der Schützenverein vor, den Kurzdistanz Schiessstand zurückzubauen und beim 300-Meter-Stand ein künstliches Kugelfangsystem anzubringen. An letzterem beteiligt sich die Gemeinde mit Fr. 20'000.

## Bildung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 BILDUNG</b>	<b>3'857'400</b>	<b>301'900</b>	<b>3'864'076.51</b>	<b>289'975.06</b>	<b>3'913'000</b>	<b>289'300</b>
<b>Saldo</b>		<b>3'555'500</b>		<b>3'574'101.45</b>		<b>3'623'700</b>
2110 Kindergarten	285'000		291'548.05		292'400	
2120 Primarstufe	991'700	8'600	989'263.76	8'810.00	1'039'600	8'600
2170 Schulliegenschaften	495'200	142'700	536'966.00	124'722.10	509'300	121'700
2180 Tagesbetreuung	29'500	9'000	26'271.90	8'400.00	29'700	9'000
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	260'300	108'600	250'820.30	112'400.00	256'900	110'400
2191 Informatik Schule	14'700		20'961.85	247.55	16'500	
2192 Volksschule Sonstiges	1'463'100	33'000	1'433'142.85	33'732.50	1'462'600	39'600
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	315'800		313'469.85	1'662.91	302'900	
2990 Bildung, übrige	2'100		1'631.95		3'100	

### Erfolgsrechnung

Die Bildung macht den Hauptteil der Kosten aus für die Steuerzahler/innen. Wieder wurde sehr genau budgetiert. Bei Ausgaben von Fr. 3.55 Mio. gab es lediglich eine Abweichung von rund Fr. 19'000.

Mehr ausgegeben wurde für die Schulliegenschaften (2170). Ins Gewicht fielen dabei tiefere Rückerstattungen von Nutzerinnen der Schulanlagen insbesondere der Berufsschule. Zeitgleich musste mehr aufgewendet werden für die Ver- und Entsorgung. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf die Wärmekosten für den Winter 2018/2019. Der Elektriker hatte zudem diverse Mängel zu beheben gemäss periodischer Sicherheitskontrolle.

Bei den Schulanlässen (2192) gab es weniger Aufwände zu bezahlen und dies trotz Klassen- und Skilagern, welche durchgeführt wurden.

Eine Punktlandung ergab sich bei den Schulgeldern (2192), welche mit Fr. 1.22 Mio. ins Gewicht fallen. Darin enthalten ist z.B. der Beitrag an die Schulgemeinde Wattwil-Krinau mit Fr. 905'400 für die Beschulung der Oberstufenschüler.

Hoch sind die Kosten auch im Vergleich mit anderen Schulen die Schulgelder für Musikschüler (2192). Dies hängt mit der Anzahl Musikschülerinnen und -schülern zusammen.

Nicht ganz ausgegeben wurde der budgetierte Kredit von Fr. 144'000 für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern in Sonderschulen und Heimen (21924). Insgesamt konnten hier Fr. 18'000 eingespart werden.

### Budget

Rund Fr. 50'000 steigen die Kosten für die Bildung gegenüber der Rechnung 2019. Diese verteilen sich breit auf die verschiedenen Kostenstellen. Ein Grund dafür sind steigende Lohnkosten aufgrund der Vorgaben des Kantons. Beispielsweise bei den Lehrpersonen der Primarschule betrug das Lohnbudget 2019 Fr. 762'400, 2020 sind es Fr. 783'800.

Auch die Schulliegenschaften (2170) erfordern einen grösseren Mitteleinsatz. Ein Grossteil betrifft allerdings interne Personalverrechnung (Fr. 226'400). Die Abschreibungen der Schulanlagen belaufen sich derweil auf Fr. 127'900.

Die Tagesbetreuungsufwände (2180) bleiben im Rahmen des Vorjahres (Fr. 20'700). Die Kosten für die Schulverwaltung sinken auf Fr. 80'100. Dies ist auf die Neuorganisation und die engere Verzahnung von Stadt- und Schulverwaltung zurückzuführen.

Besonders ins Gewicht fallen jeweils die Schulgelder in Volksschule Sonstiges (2192). Diese betragen im 2020 Fr. 1'249'900. Davon geht ein grosser Teil an die Schulgemeinde Wattwil-Krinau für die Oberstufenschülerinnen und -schüler. Mit Fr. 20'500 pro Schülerin oder Schüler liegen diese im Vergleich mit anderen Gemeinden in einem sehr vernünftigen Rahmen.

Die Sonderpädagogischen Massnahmen (2193) kosten im laufenden Jahr Fr. 302'900. Es handelt sich dabei vor allem um Lohnkosten der entsprechenden Lehrpersonen aber auch Zahlungen an den logopädischen Dienst, heilpädagogische Früherziehung und Psychomotorik.

## Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>331'100</b>	<b>34'700</b>	<b>337'134.45</b>	<b>35'061.00</b>	<b>342'600</b>	<b>31'500</b>
<b>Saldo</b>		<b>296'400</b>		<b>302'073.45</b>		<b>311'100</b>
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	23'900		13'877.40		24'100	
3210 Bibliotheken und Literatur	21'500		21'500.00		22'500	
3290 Kultur, übrige	49'200	3'200	63'807.50	1'360.00	57'900	
3410 Sport	166'700	31'500	178'414.35	33'701.00	174'600	31'500
3420 Freizeit	69'800		59'535.20		63'500	
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>411'900</b>		<b>589'782.20</b>		<b>509'500</b>	
<b>Saldo</b>		<b>411'900</b>		<b>589'782.20</b>		<b>509'500</b>
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	20'800		20'800.00		20'800	
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	300'000		481'842.95		400'000	
4122 Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)			3'835.00			
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	46'900		44'135.75		46'900	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	37'000		32'611.50		34'000	
4330 Schulgesundheitsdienst	7'000		6'357.00		7'600	
4340 Lebensmittelkontrolle	200		200.00		200	

## Erfolgsrechnung

Die Budgetgenauigkeit ist auch in diesem Thema gut zu sehen. Lediglich Fr. 5'600 ist der Unterschied von Budget zur Rechnung 2019. Weniger ausgegeben wurde für die Denkmalpflege und den Heimatschutz (3120).

Der Leistungsvereinbarung entsprechend wurde der Bibliothek der Beitrag über Fr. 21'500 ausgerichtet (3210). Diese Leistungsvereinbarung wurde 2019 erneuert mit leichten Anpassungen auf das Jahr 2020.

Für die Kulturförderung wurden Fr. 63'000 ausgegeben (3290). Etwas mehr als vorgesehen, bereits bezahlt wurde dabei der Beitrag an das Neujahrskonzert 2021 des Toggenburger Orchesters (Fr. 5'000). Ebenfalls wurde an die Ausstellung im Untergrund vom Verein Kunsthalten Toggenburg einen Beitrag bezahlt (Fr. 2'000).

Massive Mehrkosten von Fr. 181'842.95 ergaben sich bei der Pflegefinanzierung (4121). Die Mehrausgaben sind auf die demografische Entwicklung, mehrere Einzelfälle (z.B. schwere Demenzerkrankungen) und gesetzliche Anpassungen zurückzuführen.

## Budget

Im Gesamtkontext finanziell weniger belastend sind die Themen Kultur, Sport und Freizeit. 2020 werden Fr. 311'100 dafür aufgewendet. Etwas mehr aufgewendet wird für die Kulturförderung (+ Fr. 8'700), wobei es sich um einmalige Zusatzausgaben handelt. Gesamthaft werden Fr. 57'900 für die Kulturförderung ausgegeben. Stark ins Gewicht fällt bei der Sportförderung (3410) jeweils das Schwimmbad. Im 2020 werden dafür Fr. 130'000 eingesetzt.

Stark belastet wird das Gemeindebudget in den nächsten Jahren durch die Kostenanstiege im Gesundheitsbereich. Insbesondere die Pflegefinanzierung (4121) wird zu grossen Verschiebungen führen. Im 2020 wird noch mit einer etwas geringeren Zahl gerechnet und zwar mit Fr. 400'000. Allerdings ist anschliessend mit stetigen Steigerungen zu rechnen.

Ebenfalls werden sich die ambulanten Krankenpflegekosten gegen oben entwickeln (4210/4211). Dies allerdings in einem etwas geringeren Ausmass, weil die Restkosten weniger markant sind.

## Soziale Sicherheit

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'183'800</b>	<b>574'300</b>	<b>1'810'373.57</b>	<b>788'858.50</b>	<b>1'501'000</b>	<b>803'700</b>
<b>Saldo</b>		<b>609'500</b>		<b>1'021'515.07</b>		<b>697'300</b>
5110 Krankenversicherungen	184'500	180'000	193'399.85	181'425.35	184'500	180'000
5240 Leistungen an Invalide	300		300.00		2'300	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		2'000		2'070.15		2'000
5340 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	3'000		2'183.20		3'000	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	37'000	15'500	65'332.10	25'175.90	45'000	25'500
5440 Jugendschutz allgemein	6'400		6'176.00		6'000	
5441 Kinder- und Jugendheime IVSE-A			280'000.00		63'500	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	39'100		53'908.40		59'000	
5452 Elternschaftsbeiträge	5'000				1'000	
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	5'000		812.50		5'000	
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	2'000		1'847.00		2'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	290'000	50'000	383'595.95	111'041.50	330'000	100'000
5732 Asylsuchende	120'400	72'000	74'863.75	72'765.35	30'300	20'000
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	168'500	141'000	191'405.65	165'833.75	258'100	211'000
5737 Flüchtlinge	56'100	42'000	120'034.37	74'647.50	134'500	102'000
5738 Integrationsmassnahmen	51'000	37'000	145'794.40	117'999.00	120'000	120'000
5790 Fürsorge, übrige	215'500	34'800	290'720.40	37'900.00	256'800	43'200

## Erfolgsrechnung

Grosse Abweichungen aufgrund von Einzelfällen mussten bei der Sozialen Sicherheit verzeichnet werden. Unter anderem waren Alimentenbevorschussungen (5430) von Fr. 65'332.10 notwendig. Die Rückzahlungen fielen zwar ebenfalls höher aus, konnten aber den Aufwandüberschuss nicht wett machen.

Belastet hat das Budget speziell ein Fremdplatzierungsfall in ein Jugendheim (5441). Es handelt sich dabei um eine Rückstellung aufgrund eines Rechtsstreites. Es zeichnet sich ab, dass Lichtensteig den Betrag leisten muss. Aufgrund der Dimension des Falles ist mit einer Rückerstattung eines Teils der Kosten in den nächsten Jahren via Finanzausgleich zu erwarten.

Positiv in zweierlei Hinsicht entwickelt hat sich die Thematik der Kinderkrippen (5451). Die Kosten sind gestiegen und damit aber auch die Auslastung der neuen Kindertagesstätte Chinderhuus Haselmuus.

Die Wirtschaftliche Hilfe (5720), die Ausgaben für Vorläufig Aufgenommene (5734), für Flüchtlinge (5737) und für die übrige Fürsorge stiegen ebenfalls. Um diesem Umstand zu begegnen wurden die Integrationsbemühungen erhöht (5738).

## Budget

Auch im Budget 2020 sind Mehrkosten zu erwarten bei der Sozialen Sicherheit (+ Fr. 87'800). Vor allem sind wieder Heimbeiträge zu entrichten für eine Fremdplatzierung eines Jugendlichen in eine IVSE anerkannte Institution (5441) von etwa Fr. 63'500.

Für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen, Kinderhorten und Tagesfamilien (5451) steigen die Kosten ebenfalls an auf Fr. 59'000. Diese Angebote entsprechen dem aktuellen Bedürfnis der Eltern.

Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe selbst wird nur mit minimalen Kostenentwicklungen gerechnet (57). Wichtig ist, dass die Integration der Flüchtlinge und der vorläufig aufgenommenen Personen in angemessener Zeit erfolgen kann.

Asylsuchende (5732) werden künftig nicht mehr in den Gemeinden betreut mit der rascheren Abwicklung des Asylverfahrens. Die Personen werden erst auf die Gemeinden verteilt, wenn klar ist, dass sie in der Schweiz bleiben können.

## Verkehr, Umweltschutz und Raumordnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>967'300</b>	<b>545'200</b>	<b>1'046'718.66</b>	<b>646'852.04</b>	<b>1'047'500</b>	<b>650'800</b>
	<b>Saldo</b>		<b>422'100</b>		<b>399'866.62</b>		<b>396'700</b>
6150	Gemeindestrassen und Parkplätze	670'600	545'200	744'504.86	646'852.04	721'500	650'800
6190	Werkhof	50'000		61'202.80		60'500	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	246'700		241'011.00		265'500	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>612'500</b>	<b>468'100</b>	<b>547'372.59</b>	<b>408'873.70</b>	<b>623'900</b>	<b>468'400</b>
	<b>Saldo</b>		<b>144'400</b>		<b>138'498.89</b>		<b>155'500</b>
7200	Abwasserbeseitigung	424'600	424'600	368'920.70	368'920.70	425'500	425'500
7300	Abfallbeseitigung	22'100	22'100	25'386.25	25'386.25	25'300	25'300
7410	Gewässerverbauungen	8'200		3'536.50		9'000	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	14'000	1'200	13'895.60	1'662.50	14'000	1'200
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1'100		1'122.35		1'100	
7710	Friedhof und Bestattung	96'300	18'200	99'182.54	12'904.25	96'000	16'400
7790	Umweltschutz, übrige	3'000		10'907.85		12'800	
7900	Raumordnung allgemein	43'200	2'000	24'420.80		40'200	

## Erfolgsrechnung

Leicht unter dem Budget lagen die Verkehrsausgaben und dies beispielsweise trotz hohen Winterdienstkosten (6150) oder Ausgaben für den Unterhalt von Apparaten, Maschinen und Geräten. Positiv ausgewirkt haben sich besonders interne Verrechnungen. Im abgelaufenen Jahr waren die Werkhofmitarbeitenden stark in anderen Arbeitsgebieten tätig (z.B. Unterhalt Schulanlagen, ARA oder Spielplätze).

Die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs (6220) löste Kosten von Fr. 241'011 aus.

Die Abwasserbeseitigung ist eine Spezialfinanzierung (7200), d.h. die Aufwände werden über Gebühren finanziert und nicht über die Steuern. Diese vermochten die Aufwände nicht ganz zu decken, weshalb ein Bezug aus den Reserven notwendig war. Dies ist auf eine angepasste Verbuchung der Anschlussbeiträge zurückzuführen. Eine Anpassung der Gebühren gegen oben ist aber weiterhin nicht notwendig, weil die Reserven über eine Million Franken betragen.

Weniger ausgegeben wurde für die Raumordnung (7900), weil der Strassenplan noch nicht revidiert wurde.

## Budget

Die Aufwände im Bereich Gemeindestrassen und Werkhof sind rückläufig, jedoch steigen die Kosten im öffentlichen Verkehr an. Der Aufwand im Regional- und Agglomerationsverkehr steigt von Fr. 241'011 auf Fr. 265'500. Diese Kosten sind nicht direkt beeinflussbar und hängen auch vom Verkehrsangebot in der Gemeinde ab.

Mit der Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell (RMSG) müssen die Anschlussbeiträge in der Abwasserbeseitigung (7200) anders verbucht werden. Diese werden in der Investitionsrechnung erfasst und anschliessend über 20 Jahre kontinuierlich aufgelöst. Dies führt kurzfristig dazu, dass die Erfolgsrechnung mehr belastet und ein Bezug aus den Reserven notwendig wird. Mit der Zeit wird dies allerdings wieder ausgeglichen, weil die Abschreibungsaufwände sinken.

Die Hundesteuern müssen angepasst werden (7790). Zum einen ist es nicht mehr zulässig, zwei unterschiedliche Hundesteuern für den ersten und jeden weiteren Hund zu erheben und zum andern muss eine jährliche Abgabe an den Kanton erfolgen.

## Volkswirtschaft

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>150'700</b>	<b>8'500</b>	<b>160'880.45</b>	<b>9'704.50</b>	<b>179'600</b>	<b>7'500</b>	
<b>Saldo</b>		<b>142'200</b>		<b>151'175.95</b>		<b>172'100</b>	
8110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'200		1'000.00		1'200	
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	1'400		914.40		8'000	
8131	Tierkörperbeseitigung	1'000		1'373.40		1'000	
8200	Forstwirtschaft	18'600	2'500	22'056.40	2'473.25	22'500	2'500
8300	Jagd und Fischerei	2'500		2'440.00		2'500	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	57'300		69'374.70		68'100	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	30'000	6'000	34'220.05	5'158.00	25'300	5'000
8790	Energie, übrige	38'700		29'501.50	2'073.25	51'000	

### Erfolgsrechnung

Die volkswirtschaftlichen Ausgaben lagen denjenigen der Vorjahre sehr nahe mit Fr. 151'1575. Aufgefallen sind im Budget-/Rechnungsvergleich einzig die Zahlen bezüglich Tourismus bzw. kommunaler Werbung (8300). Der Unterschied liegt vor allem beim Aufwand des Werkhofes für diverse Veranstaltungen und Märkte (+ Fr. 7'200) sowie den Aufwendungen für die Weihnachtsbeleuchtung (+ Fr. 2'964.50).

Die Energiekommission konnte 2019 nicht alle geplanten Projekte umsetzen (8790). Weshalb die Kosten bei der Energiestadt um Fr. 11'271.75 sanken.

#### Hinweis:

An der Bürgerversammlung vom Montag, 30. März 2020, betreibt das Energietal Toggenburg eine Infostand zum Thema Heizungsersatz. Dort haben Sie die Möglichkeit, unentgeltliche Auskunft von Experten einzuholen.

Das Energietal Toggenburg und die Energiekommission Lichtensteig freuen sich über Ihren Besuch.

### Budget

Der Volkswirtschaftsbereich bedingt im 2020 eine Anpassung nach oben. Es ist unter anderem notwendig, dass die GAöL-Verträge überarbeitet werden (8130). Dafür sind entsprechende Kosten budgetiert.

Im Tourismusbereich (8400) werden einige Flaggen ersetzt und der Aufwand der Weihnachtsbeleuchtung an die tatsächlichen Kosten angepasst.

Für die Energiestadtaufgaben (8790) werden diverse Aufwände budgetiert. Unter anderem soll das Energiekonzept aktualisiert werden, die Energieplanung wird an die Hand genommen und die PV-Aktion 2020 unterstützt.



## Finanzen und Steuern

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>739'200</b>	<b>7'364'500</b>	<b>1'341'322.31</b>	<b>8'414'986.11</b>	<b>1'076'200</b>	<b>7'818'100</b>
<b>Saldo</b>	<b>6'625'300</b>		<b>7'073'663.80</b>		<b>6'741'900</b>	
9100 Allgemeine Steuern	66'000	4'764'500	23'165.51	4'996'606.70	61'000	4'637'500
9101 Anteile an Kantonseinnahmen		418'000		524'078.85		470'000
9102 Sondersteuern		365'000		526'869.31		384'000
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		871'800		873'600.00		1'081'400
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		500		500.00		500
9610 Zinsen	138'600	59'900	137'063.50	87'218.40	121'300	101'700
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	394'600	657'700	586'832.10	1'086'302.50	737'900	670'400
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'500		3'150.20		1'500
9900 Nicht aufgeteilte Posten	140'000	225'600	594'261.20	316'660.15	156'000	471'100

## Erfolgsrechnung

Sehr erfreulich entwickelte sich die Ertragslage bei den Finanzen und Steuern. Speziell Mehrerträge über Fr. 448'363.80 führten zum entsprechenden Buchhaltungsgewinn 2019.

Alleine die Steuern machten eine Entwicklung nach oben um Fr. 542'889.35 (91). Diese positiven Abweichungen verteilten sich ziemlich regelmässig auf die allgemeinen Steuern (+ Fr. 274'941.19), Anteile an Kantonseinnahmen (+ Fr. 106'078.85) und die Sondersteuern (+ Fr. 161'869.31). Die Finanzausgleichszahlung lag bei Fr. 873'600 (+ Fr. 1'800).

Nicht mehr ins Gewicht fallen bei diesem tiefen Niveau die Zinsen (9610). Die Belastung sank netto auf Fr. 49'845.10. Darin enthalten sind zwar noch Fr. 130'024.30 Zinszahlungen, aber es wurden erstmals auch in grösserem Ausmass Negativzinsen an die Gemeinde bezahlt (Fr. 28'641.10).

Weiterhin profitieren kann Lichtensteig von den Finanzliegenschaften (9630). Es flossen Fr. 499'470.40 in den Haushalt aus dem Postgebäude, der Krone, dem Oberstufenschulhaus, dem Rathaus, dem Polizeigebäude, der alten Turnhalle und weiteren Liegenschaften. Ins Gewicht fiel diesmal auch der Verkauf der Liegenschaft Linde, welche zu einem Gewinn führte.

Entlastet werden kann die Liegenschaftsrechnung auch deswegen, weil hohe Reserven vorhanden sind aufgrund der Buchhaltungsumstellung.

## Budget

Die Finanzerträge werden leicht nach oben korrigiert auf netto Fr. 6,74 Mio. Darin enthalten ist eine Steuersenkung auf 137 Steuerprozent. Diese Massnahme ist aufgrund der guten Ergebnisse in den vergangenen Jahren gut vertretbar. Zu beachten ist aber, dass der Kanton auf das Jahr 2021 wieder diverse Kosten auf die Gemeinden verlagern möchte.

Der Finanzausgleich steigt auf Fr. 1,081 Mio. (9301). Der Betrag gleicht die Steuerkraft im Vergleich zu anderen Gemeinden zu 96.5 Prozent aus. Gleichzeitig sinken die Zinskosten weiter aufgrund des allgemein tiefen Zinsniveaus (9610) auf brutto Fr. 121'300. Die Zinsen werden intern weiterverrechnet auf andere Kostenstellen.

Auch die Bruttoeinnahmen für die Finanzliegenschaften entwickeln sich sehr positiv auf rund Fr. 670'400 (9630). Im 2020 sind auch diverse bauliche Massnahmen geplant, z.B. Sanierung Dach Nordseite Postgebäude, PV Anlage Oberstufe, Fenster 1. OG Rathaus, Neunutzung Erdgeschoss Polizeigebäude. Diese Kosten werden direkt aus den Reserven gedeckt (9900).

# Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>		<b>3'080'200</b>	<b>176'000</b>	<b>947'784.70</b>	<b>266'311.05</b>	<b>2'997'000</b>	<b>75'000</b>
<b>Saldo</b>			<b>2'904'200</b>		<b>681'473.65</b>		<b>2'922'000</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>56'000</b>		<b>56'069.20</b>		<b>25'000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>56'000</b>		<b>56'069.20</b>		<b>25'000</b>
<b>01200</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>25'000</b>		<b>8'575.00</b>			
529004	Strategieentwicklung, Kommunikation	25'000		8'575.00			
<b>02900</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>31'000</b>		<b>47'494.20</b>		<b>25'000</b>	
504000	Sanierung Fenster Stadthaus					25'000	
504005	Sanierungs- und Bezugsarbeiten	31'000		47'494.20			
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>10'000</b>				<b>26'000</b>	
	<b>Saldo</b>		<b>10'000</b>				<b>26'000</b>
<b>14002</b>	<b>Grundbuchvermessung</b>					<b>26'000</b>	
529000	Unterhalt Vermessungswerk					26'000	
<b>15000</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>10'000</b>					
552003	Einsatzleiterfahrzeug	10'000					
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>			<b>9'230.20</b>	<b>8'500.00</b>	<b>184'000</b>	
	<b>Saldo</b>				<b>730.20</b>		<b>184'000</b>
<b>21200</b>	<b>Primarstufe</b>					<b>25'000</b>	
506000	Clevertouch-Wandtafeln					25'000	
<b>21700</b>	<b>Schulliegenschaften</b>			<b>9'230.20</b>	<b>8'500.00</b>	<b>159'000</b>	
504000	Sanierung Turnhallenboden und Dachsanierung Kindergarten					99'000	
506004	Erstellung Holzschnitzelzentrale Schulgebäude			9'230.20			
509000	Sanierung Weitsprunganlage					60'000	
631000	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten				8'500.00		
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>25'000</b>				<b>60'000</b>	<b>5'000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>25'000</b>				<b>55'000</b>
<b>34101</b>	<b>Sportanlagen - Schwimmbad</b>	<b>25'000</b>					
506000	Pumpenersatz Schwimmbad					35'000	
529000	Alternativenergien (Projektierung)	25'000				25'000	
630000	Investitionsbeiträge vom Bund, Pumpenersatz Schwimmbad						5'000

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'338'100</b>	<b>26'000</b>	<b>339'754.45</b>	<b>22'801.80</b>	<b>1'398'000</b>	<b>5'000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'312'100</b>		<b>316'952.65</b>		<b>1'393'000</b>
<b>61500</b>	<b>Strassen, Brücken und Plätze</b>	<b>1'258'100</b>	<b>26'000</b>	<b>287'030.50</b>	<b>22'801.80</b>	<b>1'398'000</b>	<b>5'000</b>
501000	Sanierung Goldener Boden (Projektierung)	60'000		48'034.95			
501000	Öffentliche Beleuchtung	10'000		22'803.90			
501000	Erstellung Erschliessungsstrasse Steigrüti	290'000		34'290.25		290'000	
501000	Sanierung Bahnhofstrasse	60'000		12'037.55		48'000	
501000	Sanierung Stadtaustrasse (Projektierung)	90'000		31'454.75		58'500	
501000	Sanierung Oberplattenstrasse	107'000		6'467.10		100'000	
501000	Sanierung Giebelweg	48'500				48'500	
501000	Sanierung Meienbergweg	80'000				80'000	
501000	Verkehrskonzept Altstadt	30'000				30'000	
501000	Strassenbeleuchtung Austrasse / Schabegg					50'000	
501000	Anschluss Strasse Steigrüti-Loreto					60'000	
501000	Sanierung Farbgasse	54'000		34'170.20			
501000	Sanierung Goldener Boden	328'600		75'462.50			
501000	Sanierung Werkleitung Goldener Boden					253'000	
501000	Erschliessung Hof					100'000	
503000	Sanierungskosten SOB Bahnsteg	100'000		22'309.30		75'000	
506000	Ersatz Kommunalfahrzeug inkl. Schneepflug					165'000	
506000	Ersatz Personenwagen					40'000	
632000	Gemeindebeitrag Wattwil Sanierungskosten SOB Bahnsteg		5'000		343.35		
632000	Investitionsbeiträge von Gemeinden / Zweckverbänden, Sanierung SOB Bahnsteg						5'000
637000	Investitionsbeiträge Privat, Sanierung Farbgasse		21'000		22'458.45		
<b>61501</b>	<b>Parkplätze, ruhender Verkehr</b>	<b>80'000</b>		<b>52'723.95</b>			
506000	Ersatz Parkuhren	80'000		52'723.95			

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'651'100</b>	<b>150'000</b>	<b>542'730.85</b>	<b>235'009.25</b>	<b>1'304'000</b>	<b>65'000</b>
	<b>Saldo</b>		<b>1'501'100</b>		<b>307'721.60</b>		<b>1'239'000</b>
<b>72001</b>	<b>Kanallsation</b>	<b>981'100</b>		<b>292'401.15</b>	<b>152'409.25</b>	<b>906'000</b>	<b>65'000</b>
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse	115'000		100'866.50			
503000	GIS Abwasser	40'000				40'000	
503000	Leitungsbau Oberplattenstrasse Nord	150'000				150'000	
503000	Sanierung Strainpresse, Kettenräumer, Gebläseanlage, ARA Wattwil	10'000				10'000	
503000	Sanierung Werkleitungen Goldener Boden	666'100		182'595.15		414'500	
503000	Sanierung Aussenwerke			8'939.50		17'000	
503000	Umlegung Kanalisation Weierbodenstrasse					44'500	
503000	Kanalisation Steigrüti					80'000	
503000	Erschliessung Hof					80'000	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten				152'409.25		
<b>72002</b>	<b>Gemeindekläranlage</b>					<b>70'000</b>	<b>65'000</b>
504000	Gasometer					70'000	
637100	Anschlussbeiträge Privat						65'000
<b>73000</b>	<b>Abfallbeseitigung allgemein</b>	<b>213'000</b>	<b>150'000</b>	<b>35'952.25</b>	<b>78'000.00</b>		
503000	Erstellung Unterflurbehälter	213'000		35'952.25			
632000	Investitionsbeiträge Erstellung Unterflurbehälter		150'000		78'000.00		
<b>74100</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>128'000</b>		<b>17'436.80</b>		<b>111'000</b>	
503000	Bohlwald	128'000		17'436.80		111'000	
<b>79000</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>329'000</b>		<b>196'940.65</b>	<b>4'600.00</b>	<b>287'000</b>	
529000	Raumplanung	34'000		3'222.40		80'000	
529000	Innenentwicklung	91'000		46'778.25		44'000	
529000	ÖREB-Kataster + HARMO Projekt	33'000		17'756.50		15'000	
529000	Bauzonen- und Mietermanagement	150'000		103'260.15		48'000	
529000	Vermarktungsstrategie					100'000	
529000	Entwicklung öffentlicher Flächen	21'000		25'923.35			
631000	Kantonsbeiträge ÖREB-Kataster+ HARMO Projekt				4'600.00		

# Geldflussrechnung

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>643'838.05</b>
Jahresergebnis	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	362'900.00
Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	39'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	87'930.75
Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	0.00
Einlage in das Eigenkapital	594'261.20
Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-384'485.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-10'400.22
Entnahmen aus Eigenkapital	-316'660.15
Zunahme Forderungen	-1'002'929.50
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-71'857.40
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	492.00
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	1'475'661.07
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-490'274.70
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	360'200.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-687'027.00</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-947'784.70
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	260'757.70
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Veränderung langfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>15'225.07</b>
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-39'000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	384'485.00
Veränderung kurzfristige Finanzanlagen	0.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	0.00
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	233'000.00
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'000'000.00
Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'063'040.00
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-626'299.93
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-27'963.88</b>

# Bilanz

	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
	01.01.2019			31.12.2019
Bilanz		3'906'822.64		
<b>1 Aktiven</b>	<b>33'137'339.93</b>	<b>1'953'411.32</b>		<b>35'090'751.25</b>
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>18'408'251.54</b>	<b>1'476'875.07</b>		<b>19'885'126.61</b>
<b>100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>1'493'197.87</b>		<b>27'963.88</b>	<b>1'465'233.99</b>
1000 Kasse	39'459.85		15'819.10	23'640.75
1001 Post	935'023.98		96'227.18	838'796.80
1002 Bank	518'714.04	84'082.40		602'796.44
<b>101 Forderungen</b>	<b>3'404'445.06</b>	<b>1'666'473.55</b>		<b>5'070'918.61</b>
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	946'739.45		12'494.90	934'244.55
1011 Kontokorrente mit Dritten	1'408'490.39	663'544.05		2'072'034.44
1012 Steuerforderungen	972'345.73	97'485.72		1'069'831.45
1014 Transferforderungen	22'140.98	918'841.27		940'982.25
1015 Interne Kontokorrente	9'511.70		9'511.70	0.00
1019 Übrige Forderungen	45'216.81	8'609.11		53'825.92
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>114'329.61</b>	<b>71'857.40</b>		<b>186'187.01</b>
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	114'329.61	71'857.40		186'187.01
<b>106 Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>3'255.00</b>		<b>492.00</b>	<b>2'763.00</b>
1060 Handelswaren	3'255.00		492.00	2'763.00
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>87'924.00</b>			<b>87'924.00</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	87'924.00			87'924.00
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>13'305'100.00</b>		<b>233'000.00</b>	<b>13'072'100.00</b>
1080 Grundstücke FV	483'500.00		233'000.00	250'500.00
1084 Gebäude FV	12'821'600.00			12'821'600.00
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'729'088.39</b>	<b>476'536.25</b>		<b>15'205'624.64</b>
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>14'198'435.33</b>	<b>295'092.65</b>		<b>14'493'527.98</b>
1401 Strassen, Verkehrswege	1'995'466.05	411'965.40		2'407'431.45
1403 Übrige Tiefbauten	3'071'114.75		58'600.00	3'012'514.75
1404 Hochbauten	6'321'384.03	98'060.15		6'419'444.18
1406 Mobilien	0.00	52'723.95		52'723.95
1407 Anlagen im Bau	2'304'396.25		200'056.85	2'104'339.40
1409 Übrige Sachanlagen	506'074.25		9'000.00	497'074.25
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>155'660.65</b>	<b>202'243.60</b>		<b>357'904.25</b>
1429 Übrige immaterielle Anlagen	155'660.65	202'243.60		357'904.25
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>374'992.41</b>		<b>20'800.00</b>	<b>354'192.41</b>
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	374'992.41		20'800.00	354'192.41
<b>2 Passiven</b>	<b>33'137'339.93</b>	<b>1'953'411.32</b>		<b>35'090'751.25</b>
<b>20 Fremdkapital</b>	<b>22'672'486.02</b>	<b>1'598'296.99</b>		<b>24'270'783.01</b>
<b>200 Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>1'570'412.38</b>	<b>1'475'661.07</b>		<b>3'046'073.45</b>
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	816'668.15	330'220.32		1'146'888.47
2002 Steuern	43'259.70		7'148.39	36'111.31
2003 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	196'530.55	1'048'636.20		1'245'166.75
2006 Depotgelder und Kautionen	87'704.30		2'848.35	84'855.95
2009 Übrige laufende Verbindlichkeiten	426'249.68	106'801.29		533'050.97
	<b>Anfangsbestand</b>	<b>Zugang</b>	<b>Abgang</b>	<b>Endbestand</b>

		01.01.2019		31.12.2019
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>5'261'009.39</b>		<b>4'962'755.88</b>
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	5'000'000.00		5'000'000.00
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	261'009.39	37'244.12	298'253.51
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>670'391.70</b>		<b>490'274.70</b>
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	670'391.70		490'274.70
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>360'200.00</b>	<b>360'200.00</b>
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	0.00	60'200.00	60'200.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	300'000.00	300'000.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>14'967'430.00</b>	<b>5'215'449.25</b>	<b>20'182'879.25</b>
2064	Darlehen, Schuldscheine	14'967'430.00	5'063'040.00	20'030'470
2068	Passivierte Anschlussbeiträge		152'409.25	152'409.25
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK</b>	<b>203'242.55</b>	<b>17.25</b>	<b>203'259.80</b>
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	203'242.55	17.25	203'259.80
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>10'464'853.91</b>	<b>355'114.33</b>	<b>10'819'968.24</b>
<b>290</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>1'074'045.29</b>	<b>77'513.28</b>	<b>1'151'558.57</b>
2900	Spezialfinanzierungen im EK	1'074'045.29	77'513.28	1'151'558.57
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen</b>	<b>400'000.00</b>	<b>316'601.05</b>	<b>716'601.05</b>
2930	Vorfinanzierungen	400'000.00	316'601.05	716'601.05
<b>294</b>	<b>Reserven</b>	<b>250'000.00</b>	<b>8'286'368.45</b>	<b>8'536'368.45</b>
2940	Ausgleichsreserve	250'000.00	3'930'878.45	4'180'878.45
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen		4'355'490.00	4'355'490.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>8'325'368.45</b>		<b>8'325'368.45</b>
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'325'368.45		8'325'368.45
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>415'440.17</b>		<b>415'440.17</b>
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	415'440.17		415'440.17



# Finanzplan 2020-2024

	Budget 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
Steuerfuss	137%	137%	137%	137%	137%
Geplanter Steuerzuwachs		1%	1%	1%	1%
Grundsteuer	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%	0.08%
Teuerung		0.70%	0.70%	0.70%	0.70%
<b>Erfolgsrechnung Nettoaufwand</b>	<b>6'554.4</b>	<b>6'596.3</b>	<b>6'882.3</b>	<b>7'054.6</b>	<b>7'245.9</b>
Allgemeine Verwaltung	821.3	814.0	809.5	815.2	820.9
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	96.7	47.0	67.6	98.8	99.4
Bildung	3'623.7	3'585.5	3'572.8	3'597.9	3'674.5
Kultur, Sport und Freizeit	311.1	313.3	315.5	317.6	319.9
Gesundheit	509.5	633.0	728.7	825.7	924.0
Soziale Wohlfahrt	697.3	784.3	789.8	795.3	800.8
Verkehr	396.7	399.4	402.3	405.1	407.9
Umwelt und Raumordnung	155.5	156.6	157.7	158.8	159.9
Volkswirtschaft	172.1	141.9	143.0	143.9	145.0
Finanzen und Steuern (ohne allgemeine Mittel)	-229.5	-278.7	-104.6	-103.7	-106.4
<b>Total Allgemeine Mittel</b>	<b>6'512.4</b>	<b>6'629.4</b>	<b>6'927.4</b>	<b>7'117.7</b>	<b>7'276.0</b>
Gemeindesteuern	5'021.5	5'087.9	5'134.7	5'182.0	5'229.8
Einnahmeanteile	470.0	389.0	339.0	339.0	339.0
Vergütungen	-61.0	-65.0	-65.0	-65.0	-65.0
Erträge ohne Zweckbindung	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Finanzausgleich	1'081.4	1'217.0	1'518.2	1'661.2	1'771.7
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>42.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0.00</b>	<b>33.1</b>	<b>45.1</b>	<b>63.1</b>	<b>30.1</b>



# Steuerabrechnung 2019

	Budget 2019	Abrechnung 2019	Differenz	
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>				
Laufendes Jahr: 140 % der einfachen Steuer von 3'3350363	4'690'500	4'738'608	48'108	
Nachzahlungen Vorjahre	50'000	243'806	193'806	
	<b>4'740'500</b>	<b>4'982'414</b>	<b>241'914</b>	
<b>Grundsteuern</b>				
	in %			
ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.80	275'000	292'665	17'665
reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.20	4'000	3'638	-362
		<b>279'000</b>	<b>296'303</b>	<b>17'303</b>
<b>Nebensteuern / Verzugszinsen</b>				
Handänderungssteuern	80'000	225'337	145'337	
Hundesteuern	6'000	5'230	-770	
Verzugszinsen	24'000	29'606	5'606	
Vergütungszinsen	-11'000	-5'217	5'783	
Abschreibungen/Erlasse	-55'000	-10'751	44'250	
Nach- und Strafsteuern	0	0	0	
Juristische Personen	230'000	341'246	111'246	
Grundstückgewinnsteuern	110'000	64'111	-45'889	
Quellensteuer natürliche Personen	78'000	109'753	31'753	
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	0	8'969	8'969	
	<b>462'000</b>	<b>768'284</b>	<b>306'285</b>	
<b>Total Differenz</b>			<b>565'502</b>	
<b>Feuerwehrrabgabe</b>				
15 Prozent der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350	123'000	115'315	-7'685	

# Steuerplan 2020

<b>Einfache Steuer (100 %)</b>	<b>in %</b>	<b>in Fr.</b>
Einfache Steuer 2019 total, Ergebnis	100.00	3'558'365
Einfache Steuer 2020 Einkommen, kantonale Prognose		2'614'136
Einfache Steuer 2020 Kapitaleistungen		
Einfache Steuer 2020 Vermögen, kantonale Prognose		680'436
<b>Einfache Steuer 2020 total</b>	<b>100.00</b>	<b>3'294'572</b>
1 Steuerprozent 2020		32'946

## Budget 2020

### Einkommens- und Vermögenssteuern

Laufendes Jahr: 137 % der einfachen Steuer von 3'294'572		4'513'564
Nachzahlungen Vorjahre		100'000
		<b>4'613'564</b>

### Grundsteuern

in %

ordentlicher Satz von Grundstückwerten	0.80	290'000
reduzierter Satz von Grundstückwerten	0.20	4'000
		<b>294'000</b>

### Nebensteuern / Verzugszinsen

Handänderungssteuern		80'000
Hundesteuern		6'500
Verzugszinsen		24'000
Vergütungszinsen		-11'000
Abschreibungen/Erlasse		-50'000
Nach- und Strafsteuern	(Gemeindeanteile)	0
Juristische Personen	(Gemeindeanteile)	300'000
Grundstückgewinnsteuern	(Gemeindeanteile)	100'000
Quellensteuer natürliche Personen	(Gemeindeanteile)	70'000
Quellensteuer aus Vorsorgeleistungen	(Gemeindeanteile)	
		<b>519'500</b>

### Feuerwehrrabgabe

15 Prozent der einfachen Steuer, höchstens Fr. 350		130'000
--	--	---------



# Anhang

## Organigramm (per 1. Februar 2020)

### Gemeinderat

Mathias Müller, Stadtpräsident	Peter Stocker Roland Walther
Petra Stump, Schulpräsidentin	Susanne Weber- Gygax
Guido Ludescher	Andreas Nef

<u>Kanzlei, Finanzen</u>	<u>Steuern, Betreib- ungen, Frontoffice, Soziales, Lernende</u>	<u>Bauverwaltung</u>	<u>Grundbuch, Liegenschaften Administration</u>	<u>Werkhof, Werke, Liegenschaften</u>
Rahel Näf	Claudia Schwarzenberger	Daniela Schiess	Ramona Egli	Stephan Huber

<u>Mitarbeiterin</u>	<u>Mitarbeiterin</u>	<u>Mitarbeiterinnen</u>	<u>Mitarbeiter</u>
Nadja Brändle	Nadine Grob	Marina Brändle Nadja Brändle	Georg Bühler Peter Nyffeler Marlies Bühler Letay Weldegebriel Selvi Schleiss Silvana Zucca Pascal Bienz
	<u>Soziales</u>		<u>Bademeister</u>
	Melanie Beiermann		Aymard Häcki
	<u>Lernende</u>		<u>Bühnenwart</u>
	Flavia Schönenberger Jessica Carocci Grozdana Kulic Dario Schweizer (Werkhof)		Hansjörg Lusti

### Schulkommission

Petra Stump,  
Schulpräsidentin  
Judith Eberhardt  
Haller  
Peter Stocker  
Reto Riser  
Christa Brändle

### Schulleitung

Andrea Müller

### Lehrpersonen

Daniel Flückiger	Elisa Leutenegger	Sarah Roos
Beatrice Fluri	Katrin Markert	Petra Baumann
Esther Grob	Saskia Hagmann	Manuela Brechbühl
Bettina Günter	Heidi Stolz	Andrea Schwarz
Heidi Bünzli	Raphael Dudli	Ursula Forrer

### Schulverwaltung

Rahel Näf

Sandra Sears  
Kristin Schläpfer

### Schulsozialarbeit

Noemi Heim

### Assistenz

Vanessa Rickli

## Statistiken

### Bevölkerungsentwicklung

	Männlich	Weiblich	
<b>Stand 1. Januar 2019</b>			<b>1'847</b>
Geburten	10	7	+ 17
Todesfälle	6	12	- 18
Zuzüge	117	110	+ 227
Wegzüge	110	92	- 202
<b>Stand 31. Dezember 2019</b>			<b>1'871</b>
Veränderung	+ 11	+ 13	+ 24

### Aufteilung

Ortsbürger/-innen	364
Kantonsbürger/-innen	533
Übrige Bürger/-innen	611
Ausländer/-innen	363
Ledige	845
Verheiratete	725
Verwitwete   Geschiedene   Getrennt Lebende	301
Evangelische	525
Katholische	756
Übrige	590

### Sektionschef

Aushebungspflichtige (Jahrgang 2001)	7
Entlassung aus der Wehrpflicht	0

### Betreibungen

	2018	2019
zugestellte Zahlungsbefehle	973	909
vollzogene Pfändungen	597	494
Konkursandrohungen	25	18
Verlustscheine	409	425

## Grundbuchamt

	2018	2019
Kaufverträge	15	27
Tauschverträge	0	0
andere Handänderungen	3	5
Erbgang / Erbteilung	11	4
Dienstbarkeiten	5	21
Anmerkungen	7	11
Vormerkungen	2	7
Löschungen von Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen	38	15
Errichtung / Erhöhung von Grundpfandrechten	27	53
Löschungen von Grundpfandrechten und Gläubigereinträgen	35	35
Gläubigerregister	15	15
Grundstücksteilungen / -vereinigungen	0	7
Bestandesänderungen	2	3
Verschiedenes	44	23
Grundbuchbereinigung	3	3
	<b>197</b>	<b>205</b>

## Arbeitsamt

	Stellensuchende 2018 %		Arbeitslose 2018 %		Stellensuchende 2019 %		Arbeitslose 2019 %	
Lichtensteig	52	-	29	-	59	-	43	-
RAV Wattwil	593	2.7	300	1.4	561	2.5	383	1.7
Kanton SG	10'217	3.7	5'707	2.1	10'372	3.7	5'603	2.0
Schweiz	197'950	4.4	119'661	2.7	192'955	4.2	117'277	2.5

## Stellensuchende

Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

## Arbeitslose

Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d.h. innerhalb von zwei Wochen) eine Stelle antreten können.

## Quoten

Quoten werden als Anteil der Arbeitslosen bzw. Stellensuchenden an den Erwerbspersonen berechnet. Rückwirkend auf Januar 2010 wird die Zahl der Erwerbspersonen neu aufgrund von Stichprobenerhebungen hochgerechnet. Stichproben sind immer mit einem statistischen Fehler behaftet, der umso grösser ist, je kleiner die Zahl der Beobachtungen ist. Auf Gemeindeebene werden diese Daten deshalb nicht erhoben.

Seco | AVAM | RAV Wattwil

## Schülerzahlen 2019 / 2020

<b>Kindergarten Freudegg</b>		Knaben	Mädchen	Total
1. Jahr	E. Grob	5	5	10
2. Jahr	E. Grob	4	5	9
1. Jahr	K. Schläpfer / S. Sears	4	6	10
2. Jahr	K. Schläpfer / S. Sears	5	5	10
		18	21	39
<b>Primarschule</b>				
PS1	R. Dudli	3	0	3
PS 2	R. Dudli	4	2	6
PS 3	R. Dudli	4	4	8
PS1	B. Günter	2	2	4
PS 2	B. Günter	4	2	6
PS 3	B. Günter	2	4	6
PS 1	S. Hagmann	2	2	4
PS 2	S. Hagmann	2	3	5
PS 3	S. Hagmann	2	4	6
PS 4	M. Brechbühl	2	4	6
PS 5	M. Brechbühl	3	3	6
PS 6	M. Brechbühl	3	1	4
PS 4	K. Markert / D. Flückiger	3	4	7
PS 5	K. Markert / D. Flückiger	4	2	6
PS 6	K. Markert / D. Flückiger	2	3	5
PS 4	S. Roos	3	4	7
PS 5	S. Roos	3	3	6
PS 6	S. Roos	2	3	5
		50	50	100
		<b>68</b>	<b>71</b>	<b>139</b>
<b>Realschule</b>				
R1	Wattwil	6	5	11
R2	Wattwil	4	0	4
R3	Wattwil	2	3	5
		12	8	20
<b>Sekundarschule</b>				
S1	Wattwil	6	3	9
S2	Wattwil	3	3	6
S3	Wattwil	5	5	10
		14	11	25
		<b>26</b>	<b>19</b>	<b>45</b>
<b>Auswärtige Schulen und Heime</b>				
Total		8	8	16
		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>16</b>

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Die Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Internet unter [www.rm.sg.ch](http://www.rm.sg.ch) abrufbar.

## Abschreibungsmethode und Abschreibungsätze

### Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 20. November 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
Böden	Böden	0
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	40
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	80
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	20
Wasserbau	Wasserbau	60
	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	60
Übrige Tiefbauten	Kanal- und Leitungsnetze	60
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	60
	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	35
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	30
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	35
	Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen
Mobilien	Mobilien	10
	Maschinen	10
	Fahrzeuge	10
	Spezialfahrzeuge	20
	Hardware	5
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	0
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen werden nach erwarteter Nutzungsdauer abgeschrieben	
	Software	5
Immaterielle Anlagen	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5
	Planungskosten	10
	übrige immaterielle Anlagen	5
Darlehen	Darlehen	0
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	0
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge werden gemäss den obigen Anlagekategorien abgeschrieben	
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	20

### Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beläuft sich gemäss Ratsbeschluss vom 20. November 2018 auf Fr. 25'000, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.



## Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2019.

	Bestand per 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
<b>2900 Spezialfinanzierungen Im EK</b>	<b>1'074'045.29</b>	<b>77'513.28</b>		<b>1'151'558.57</b>
290010 Feuerwehr	25'644.92		7'547.97	18'096.95
290020 Parkplatzbewirtschaftung	18'010.65			18'010.65
290030 Abfallbeseitigung	24'758.51	12'273.70		37'032.21
290040 Abwasserbeseitigung	1'005'631.21	72'787.55		1'078'418.76
<b>2930 Vorfinanzierungen</b>	<b>400'000.00</b>	<b>316'601.05</b>		<b>716'601.05</b>
293001 Baulanderschliessung Steigrüti	400'000.00			400'000.00
293002 Zwei Clevertouch für Primarschule		25'000.00		25'000.00
293003 Ersatzfahrzeuge Werkhof		200'000.00		200'000.00
293004 Raumplanung		91'601.05		91'601.05
<b>2940 Ausgleichsreserve</b>	<b>250'000.00</b>	<b>3'930'878.45</b>		<b>4'180'878.45</b>
294000 Ausgleichsreserve	250'000.00	3'930'878.45		4'180'878.45
<b>2941 Reserve Werterhalt Finanzvermögen</b>		<b>4'355'490.00</b>		<b>4'355'490.00</b>
294110 Reserve Liegenschaften Finanzvermögen		3'059'480.00		3'059'480.00
294120 Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen		1'296'010.00		1'296'010.00
<b>2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>8'325'368.45</b>		<b>8'325'368.45</b>	
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'325'368.45		8'325'368.45	
<b>2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>415'440.17</b>			<b>415'440.17</b>
299900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	415'440.17			415'440.17
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>10'464'853.91</b>	<b>355'114.33</b>		<b>10'819'968.24</b>

## Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2019 ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde.

	Bestand per 01.01.2019	Veränderung	Bestand per 31.12.2019
<b>2050 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals</b>	<b>0.00</b>	<b>60'200.00</b>	<b>60'200.00</b>
205000 Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	0.00	60'200.00	60'200.00
<b>2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>300'000.00</b>	<b>300'000.00</b>
205901 Rückstellung IVSE-Fall	0.00	300'000.00	300'000.00
<b>205 Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>360'200.00</b>	<b>360'200.00</b>

## Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

	Stand per 31.12.2018	Stand per 31.12.2019
Einfache Bürgerschaft Genossenschaft Alterswohnungen Dreilinden	3'000'000	3'000'000
Defizitgarantie Jazztage	10'500	10'500
Defizitgarantie Weihnachten für Alleinstehende	0	2'000
	<b>3'010'500</b>	<b>3'012'500</b>

## Neue Ausgaben im 2020

Nicht gebundene Ausgaben (> Fr. 1'000.-)

<b>01202</b>	<b>Öffentliche Anlässe</b>	<b>23'000</b>
313000	Eröffnung Weihnachtsbaum	1'000
313000	Kinderfest	3'000
313000	Seniorenanlass	1'000
313000	Helferanlass	4'000
313000	Diverse Anlässe	14'000
<b>313001</b>	<b>Repräsentationen</b>	<b>7'000</b>
<b>313002</b>	<b>Funkensonntag und Bundesfeier</b>	<b>3'500</b>
<b>313003</b>	<b>Partnergemeinde Adelberg</b>	<b>1'000</b>
<b>02100</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>8'200</b>
309000	Weiterbildung	8'200
<b>16120</b>	<b>Schiessanlagen</b>	<b>26'900</b>
314400	Rückbau Kurzdistanz-Schiessstand	6'900
314400	Künstliche Kugelfangsysteme	20'000
<b>21925</b>	<b>Freiwilliger Schulbetriebsaufwand, Aufgabenhilfe</b>	<b>20'900</b>
<b>29900</b>	<b>Bildung, übrige (Elternmitwirkung)</b>	<b>3'100</b>
<b>32900</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>57'400</b>
363600	Rathaus für Kultur	20'000
363600	Musikgesellschaft	10'000
363600	Verein Kultur Toggenburg	6'900
363600	Vergabungen durch Gemeinderat	5'000
363600	Jost Bürgi Symposium	5'000
363600	Jazzclub, Bonusleistung	3'500
363600	Buchprojekt «111 Macher*innen»	2'000
363600	Magazin «Saiten»	5'000

<b>34100</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>12'000</b>
363600	FC Wattwil-Bunt inkl. Jugendförderung	4'000
363600	Turnverein	2'000
363600	Volley Toggenburg	1'000
363600	Beachvolleyballfeld Flöözli	5'000
<b>34200</b>	<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>20'600</b>
314303	Unterhalt Rabatten	12'600
363600	Beitrag Begrünungsgruppe	8'000
<b>57900</b>	<b>Sozialamt</b>	<b>5'000</b>
309000	Weiterbildung	5'000
<b>61500</b>	<b>Strassen, Brücken und Plätze</b>	<b>4'600</b>
309000	Weiterbildungen	4'600
<b>84000</b>	<b>Tourismus, kommunale Werbung</b>	<b>30'500</b>
313000	Klubschule - Städtliführungen	8'000
313000	Veranstaltungsfotos	2'700
313000	Beflaggung Städtli	2'000
314901	Weihnachtsbeleuchtung	9'600
363600	Beitrag an Verkehrsverein	6'000
363600	Toggenburg Tourismus	2'200
<b>85000</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>17'000</b>
363607	Beitrag Klaus- und Weihnachtsmarkt	15'000
363608	Beitrag Pelzfellmarkt	2'000
<b>87900</b>	<b>Energiestadt</b>	<b>43'200</b>
313000	Vertretung Energietal in Energiekommission	3'000
313000	Veranstaltungen Energiekommission	3'000
313000	Neuerfassung Verbrauchsdaten	1'000
313000	Aktualisierung Energiekonzept	5'000
313000	Verbrauchsmaterial (Wegweiser, Fahnen, Rollups)	1'000
313200	Weiterentwicklung Software, Energieentwicklung	3'000
313200	PV-Aktion 2020	5'000
313200	Energieplanung	15'000
313200	Beteiligungsprozess betreffend Energieplanung	2'000
363600	Mitgliederbeitrag Trägerverein	1'300
363600	Beitrag Energietal	3'900

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>14'198'435.3</b>	<b>621'692.65</b>	<b>14'820'127.98</b>	<b>0.00</b>	<b>-326'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-326'600.00</b>	<b>14'493'527.98</b>
1401 Strassen, Verkehrswege	1'995'466.05	462'665.40	2'458'131.45	0.00	-50'700.00	0.00	0.00	-50'700.00	2'407'431.45
1403 Übrige Tiefbauten	3'071'114.75	0.00	3'071'114.75	0.00	-58'600.00	0.00	0.00	-58'600.00	3'012'514.75
1404 Hochbauten	6'321'384.03	306'360.15	6'627'744.18	0.00	-208'300.00	0.00	0.00	-208'300.00	6'419'444.18
1406 Mobilien	0.00	52'723.95	52'723.95	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	52'723.95
1407 Anlagen in Bau	2'304'396.25	-200'056.85	2'104'339.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'104'339.40
1409 Übrige Sachanlagen	506'074.25	0.00	506'074.25	0.00	-9'000.00	0.00	0.00	-9'000.00	497'074.25
<b>142 Immaterielle Anlagen</b>	<b>155'660.65</b>	<b>217'743.60</b>	<b>373'404.25</b>	<b>0.00</b>	<b>-15'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-15'500.00</b>	<b>357'904.25</b>
1429 Übrige Immaterielle Anlagen	155'660.65	217'743.60	373'404.25	0.00	-15'500.00	0.00	0.00	-15'500.00	357'904.25
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>374'992.41</b>	<b>0.00</b>	<b>374'992.41</b>	<b>0.00</b>	<b>-20'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-20'800.00</b>	<b>354'192.41</b>
1462 An Gemeinden und Zweckverbände	374'992.41	0.00	374'992.41	0.00	-20'800.00	0.00	0.00	-20'800.00	354'192.41
<b>14 Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'729'088.3</b>	<b>839'436.25</b>	<b>15'568'524.64</b>	<b>0.00</b>	<b>-362'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>362'900.00</b>	<b>15'205'624.64</b>
<b>107 Finanzanlagen</b>	<b>87'924.00</b>	<b>0.00</b>	<b>87'924.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>87'924.00</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	87'924.00	0.00	87'924.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	87'924.00
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>13'305'100.0</b>	<b>-194'000.00</b>	<b>13'111'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-39'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-39'000.00</b>	<b>13'072'100.00</b>
1080 Grundstücke FV	483'500.00	-194'000.00	289'500.00	0.00	0.00	-39'000.00	0.00	-39'000.00	250'500.00
1084 Gebäude FV	12'821'600.00	0.00	12'821'600.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12'821'600.00
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>13'393'024.0</b>	<b>-194'000.00</b>	<b>13'199'024.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-39'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-39'000.00</b>	<b>13'160'024.00</b>
2068 Passivierte Anschlussbeiträge (Abwasser)	0.00	152'409.25	152'409.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	152'409.25
<b>Total Passivierte Anschlussbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>152'409.25</b>	<b>152'409.25</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>152'409.25</b>

## Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt kapitalmässige Beteiligungen und Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

	<b>Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig</b>	<b>Spitex Mittleres Toggenburg</b>
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Feuerwehrdienstleistungen	Spitalexterne Pflege
Gemeindeanteil	Beitragsleistung nach Einwohnerzahl	Beitragsleistung nach Einsatzstunden
Miteigentümer	Wattwil	Wattwil, Ebnat-Kappel
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 108'822.30	Betriebsbeitrag Fr. 67'611.50
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00

	<b>Regionaler Bevölkerungsschutz (ZSO)</b>	<b>Senlorenzentrum Sollno Bütschwil</b>
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Zweckverband
Tätigkeit	Zivilschutz, regionaler Führungsstab	Regionales Alters- und Pflegeheim
Gemeindeanteil	20% des Budgets, plus Defizitdeckung nach Einwohnerzahl	Beteiligungsquote 6 %
Miteigentümer	Wattwil, Ebnat-Kappel, Nesslau, Wildhaus-Alt St. Johann	Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 19'060.00	keine
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00

	<b>Alters- und Pflegeheim Risi</b>	<b>Regionales Zivilstandsamt</b>
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeit	Alters- und Pflegeheim	Regionales Zivilstandsamt
Gemeindeanteil	Anspruch auf 12 Plätze	Fr. 3.- pro Einwohner
Miteigentümer	Wattwil	Wildhaus-Alt St. Johann, Neckertal, Hemberg, Ebnat-Kappel, Bütschwil-Ganterschwil, Oberhelfenschwil, Lütisburg, Wattwil, Mosnang, Nesslau
Zahlungen	keine	Fr. 5'607.00
Risiken	keine	keine
Buchwert	354'192.41	0.00

	<b>Regionale Tierkörpersammelstelle</b>	<b>Soziale Fachstellen Toggenburg</b>
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen	Verein
Tätigkeit	Tierkörpersammelstelle Wattwil	Soziale Fachstellen Toggenburg
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag: 50 % nach Einwohnerzahl, 50% nach Viehzählung Vorjahr	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl
Miteigentümer	Wattwil, Ebnat-Kappel	Ebnat-Kappel, Hemberg, Neckertal, Oberhelfenschwil, Wildhaus-Alt. St. Johann, Nesslau
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 1'373.40	Fr. 128'818.65
Risiken	keine	keine
Buchwert	0.00	0.00

	<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>
Rechtsform	Öffentlich rechtliches Unternehmen
Tätigkeit	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Gemeindeanteil	Betriebsbeitrag nach Einwohnerzahl und Anzahl Fälle
Miteigentümer	Bütschwil-Ganterschwil, Wattwil, Ebnat-Kappel, Nesslau, Wildhaus-Alt St. Johann, Hemberg, Kirchberg, Lütisburg, Mosnang, Neckertal, Oberhelfenschwil
Zahlungen	Betriebsbeitrag Fr. 55'000.00
Risiken	keine
Buchwert	0.00



# Wasserversorgung

## Erfolgsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>276'600</b>	<b>276'600</b>	<b>255'719.90</b>	<b>255'719.90</b>	<b>265'100</b>	<b>265'100</b>
<b>Saldo</b>			<b>0</b>		<b>0.00</b>		<b>0</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>267'900</b>	<b>246'600</b>	<b>255'719.90</b>	<b>235'990.65</b>	<b>265'100</b>	<b>231'100</b>
<b>Saldo</b>			<b>21'300</b>		<b>19'729.25</b>		<b>0</b>
02	Allgemeine Dienste	267'900	246'600	255'719.90	235'990.65	265'100	231'100
022	Allgemeine Dienste, übrige	267'900	246'600	255'719.90	235'990.65	265'100	231'100
0220	Allgemeine Verwaltung	267'900	246'600	255'719.90	235'990.65	265'100	231'100
<b>02200</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>95'000</b>	<b>5'000</b>	<b>92'986.35</b>	<b>5'252.80</b>	<b>95'000</b>	<b>5'000</b>
313000	Dienstleistungen Dritter	75'000		74'993.75		75'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	5'000		2'992.60		5'000	
391000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	15'000		15'000.00		15'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		5'000		5'252.80		5'000
<b>02201</b>	<b>Wasserfassung und -speicherung</b>	<b>68'800</b>	<b>2'700</b>	<b>56'381.15</b>	<b>3'265.85</b>	<b>64'000</b>	<b>2'700</b>
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'500		3'432.00		3'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		3'057.55		500	
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	14'000		9'018.10		14'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'500		7'864.80		6'500	
313001	Schutzzonen, Nutzungseinschränkung	10'200		7'391.20		10'200	
313400	Sachversicherungsprämien	1'600		1'625.65		1'400	
313700	Steuern und Abgaben	100		15.20		100	
314200	Unterhalt Wasserbau	10'000		4'264.15		10'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	10'000		902.40			
314401	Unterhalt Fernsteuerung	1'000		734.00		1'000	
314402	Unterhalt Reservoirs	1'500		3'790.05		1'500	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'000				1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'000		10'386.05		6'000	
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'900		3'900.00		8'300	
424010	Stromverkauf		700		785.10		700
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'000		2'480.75		2'000
<b>02202</b>	<b>Vertellanlagen</b>	<b>95'800</b>	<b>18'000</b>	<b>101'720.20</b>	<b>10'000.00</b>	<b>97'800</b>	<b>13'400</b>
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13'000		12'939.85		13'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'000		15'456.80		6'000	
313010	Telefongebühren	500		585.00		500	
314201	Unterhalt Hauptleitungen und Hydranten	25'000		9'834.15		25'000	
314403	Unterhalt Hauszuleitungen	40'000		50'604.40		40'000	
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	12'300		12'300.00		13'300	

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'000				
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		10'000		10'000.00		10'000
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge						3'400
<b>02207</b>	<b>Wasserlieferung</b>		<b>220'900</b>		<b>217'472.00</b>		<b>210'000</b>
424001	Benützungsgebühren Grundbeitrag		95'000		96'664.70		95'000
424002	Benützungsgebühren Konsumbeitrag		125'900		120'807.30		115'000
<b>02209</b>	<b>Finanzen</b>	<b>8'300</b>		<b>4'632.20</b>		<b>8'300</b>	
340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	8'300		4'632.20		8'300	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>8'700</b>	<b>30'000</b>		<b>19'729.25</b>		<b>34'000</b>
	<b>Saldo</b>	<b>21'300</b>		<b>19'729.25</b>			
<b>99000</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>8'700</b>	<b>30'000</b>		<b>19'729.25</b>		<b>34'000</b>
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	8'700					
463700	Beiträge von privaten Haushalten		30'000				
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK				19'729.25		
489400	Entnahme aus Ausgleichsreserve						34'000



## Investitionsrechnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	1'832'800	140'000	712'434.00	94'719.20	1'349'200	30'000
Saldo		1'692'800		617'714.80		1'319'200
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	1'832'800	140'000	712'434.00	94'719.20	1'349'200	30'000
<b>022 Allgemeine Dienste, übrige</b>	1'832'800	140'000	712'434.00	94'719.20	1'349'200	30'000
<b>0220 Allgemeine Verwaltung</b>	1'832'800	140'000	712'434.00	94'719.20	1'349'200	30'000
<b>02201 Wasserfassung und -speicherung</b>	37'000				117'000	
502000 Quellsanierung Burg					80'000	
529000 Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	37'000				37'000	
<b>02202 Vertellanlagen</b>	1'795'800	140'000	712'434.00	94'719.20	1'232'200	30'000
503000 Leitungsbau Bahnhofstrasse	150'000				150'000	
503000 Leitungsbau Oberplattenstrasse	150'000		30'000.00		150'000	
503000 Leitungsbau Bahnhof Brunnadern	103'500		12'210.00		101'000	
503000 Leitungsbau Sicherung Oberplattenstrasse	108'000				108'000	
503000 Leitungsbau Wasserflutunnel, 2. Etappe	357'000				357'000	
503000 Sanierung Leitungsbau Farbgasse	73'000		58'651.60			
503000 Leitungsbau Oberplattenstrasse Nord	150'000				150'000	
503000 Sanierung Goldener Boden	255'300		184'389.40		141'200	
503000 Erschliessung Hof					50'000	
529000 Leitungsbau Stadtau (Projektierung)	25'000				25'000	
29003 Erneuerung Infrastruktur GWP Necker	424'000		427'183.00			
631001 Beitrag GVA an Pumpenstation Wattwil-Lichtensteig		56'000				
631002 Beitrag GVA an Erneuerung Infrastruktur GWP Necker		84'000				
631003 Beitrag GVA an Leitungsbau Bahnhof Brunnadern				26'400.00		
637100 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten				68'319.20		30'000

## Bilanz

		Anfangsbestand 01.01.2019	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2019
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'573'023.13</b>	<b>696'234.00</b>		<b>2'269'257.13</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		<b>26'400.00</b>		<b>26'400.00</b>
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>26'400.00</b>		<b>26'400.00</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>		<b>26'400.00</b>		<b>26'400.00</b>
104100	Sach- und übriger Betriebsaufwand		26'400.00		26'400.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'573'023.13</b>	<b>669'834.00</b>		<b>2'242'857.13</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>1'514'023.13</b>	<b>670'834.00</b>		<b>2'184'857.13</b>
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1'097'930'38</b>	<b>43'451.60</b>		<b>1'141'381.98</b>
<b>14030</b>	<b>Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt</b>	<b>1'097'930'38</b>	<b>43'451.60</b>		<b>1'141'381.98</b>
140301	Reservoir Uttenwil, diverse Leitungsbauten	27'891.85		600.00	27'291.85
1403010	Leitungsbau Gerbestrasse	57'088.60		1'000.00	56'088.60
1403011	Leitungsbau Ziegelhüttenstrasse	43'676.90		700.00	42'976.90
1403012	Leitungsbau Loretostrasse	42'731.40		700.00	42'031.40
1403013	Sanierung Leitsystem MRL	26'978.50		400.00	26'578.50
1403014	Sanierung Leitungsbau Farbgasse	0.00	58'651.60		58'651.60
140302	Pumpenstation Wattwil-Lichtensteig	218'781.29			218'781.29
140303	Sanierung Reservoir Burg	130'546.64		2'300.00	128'246.64
140304	Leitungsbau Loretostrasse (2008)	63'656.55		1'100.00	62'556.55
140305	Leitungsbau Wasserfluchtunnel	88'229.65		1'600.00	86'629.65
140306	Leitungsbau Grabengasse	224'692.50		3'900.00	220'792.50
140307	Leitungsbau Obertorplatz	77'425.00		1'300.00	76'125.00
140308	Leitungsbau Weierbodenstrasse	29'262.15		500.00	28'762.15
140309	Leitungsbau Steigstrasse	66'969.35		1'100.00	65'869.35
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau</b>	<b>416'092.75</b>	<b>627'382.40</b>		<b>1'043'475.15</b>
<b>14070</b>	<b>Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt</b>	<b>416'092.75</b>	<b>627'382.40</b>		<b>1'043'475.15</b>
140700	Erneuerung Infrastruktur GWPW Necker	36'898.05	427'183.00		464'081.05
140701	Leitungsbau Oberplattenstrasse	4'738.40	30'000.00		34'738.40
140702	Leitungsbau Bahnhof Brunnadern	154'273.00		14'190.00	140'083.00
140703	Leitungsbau Stadttau (Projektierung)	121.50			121.50
140704	Leitungsbau Sicherung Oberplattenstrasse	81'397.15			81'397.15
140705	Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP	13'459.75			13'459.75
140706	Leitungsbau Bahnhofstrasse	125'204.90			125'204.90
140707	Sanierung Goldener Boden		184'389.40		184'389.40
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>59'000.00</b>		<b>1'000.00</b>	<b>58'000.00</b>
<b>1462</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>	<b>59'000.00</b>		<b>1'000.00</b>	<b>58'000.00</b>
<b>14620</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände allgemeiner Haushalt</b>	<b>59'000.00</b>		<b>1'000.00</b>	<b>58'000.00</b>
146200	Einkauf Wasserverbund Wattwil-Ebnat-Kappel	59'000.00		1'000.00	58'000.00

		Anfangsbestand	Zuwachs	Abgang	Endbestand
		01.01.2019			31.12.2019
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'573'023.13</b>	<b>696'234.00</b>		<b>2'269'257.13</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'519'790.39</b>	<b>715'963.25</b>		<b>2'235'753.64</b>
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1'408'490.39</b>	<b>663'544.05</b>		<b>2'072'034.44</b>
<b>2011</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden</b>	<b>1'408'490.39</b>	<b>663'544.05</b>		<b>2'072'034.44</b>
201102	Gemeindehaushalt	1'408'490.39	663'544.05		2'072'034.44
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>111'300.00</b>	<b>52'419.20</b>		<b>163'719.20</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen, Schuldscheine</b>	<b>111'300.00</b>		<b>15'900.00</b>	<b>95'400.00</b>
206401	Investitionshilfedarlehen Wasserreservoir Uttenwil	111'300.00		15'900.00	95'400.00
<b>2068</b>	<b>Passivierte Anschlussbeiträge</b>		<b>68'319.20</b>		<b>68'319.20</b>
206801	Passivierte Anschlussbeiträge 2019 Wasser		68'319.20		68'319.20
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>53'232.74</b>		<b>19'729.25</b>	<b>33'503.49</b>
<b>294</b>	<b>Reserven</b>	<b>53'232.74</b>		<b>19'729.25</b>	<b>33'503.49</b>
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>53'232.74</b>		<b>19'729.25</b>	<b>33'503.49</b>
294000	Ausgleichsreserve	53'232.74		19'729.25	33'503.49

# Anhang

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung / Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung / Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze finden Sie auf Seite 48 im Anhang der Gemeinde.

## Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2019.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
<b>2940</b>	<b>Ausgleichsreserve</b>	<b>53'232.74</b>		<b>19'729.25</b>	<b>33'503.49</b>
294000	Ausgleichsreserve	53'232.74		19'729.25	33'503.49
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>53'232.74</b>		<b>19'729.25</b>	<b>33'503.49</b>

## Rückstellungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Rückstellungen per 31. Dezember 2019.

## Beteiligungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Beteiligungen per 31. Dezember 2019.

## Gewährleistungsspiegel

Die Wasserversorgung Lichtensteig verfügt über keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2019.

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglieđ. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>1'514'023.13</b>	<b>686'034.00</b>	<b>2'200'057.13</b>	<b>0.00</b>	<b>-15'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-15'200.00</b>	<b>2'184'857.13</b>
1402 Wasserbau	377'219.78	0.00	377'219.78	0.00	-2'900.00	0.00	0.00	-2'900.00	374'319.78
1403 Übrige Tiefbauten	720'710.60	58'651.60	779'362.20	0.00	-12'300.00	0.00	0.00	-12'300.00	767'062.20
1407 Anlagen in Bau	416'092.75	627'382.40	1'043'475.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'043'475.15
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>59'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>59'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'000.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>58'000.00</b>
1462 An Gemeinden und Zweckverbände	59'000.00	0.00	59'000.00	0.00	-1'000.00	0.00	0.00	-1'000.00	58'000.00
<b>14 Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'573'023.13</b>	<b>686'034.00</b>	<b>2'259'057.13</b>	<b>0.00</b>	<b>-16'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>16'200.00</b>	<b>2'242'857.13</b>
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	0.00	68'319.20	68'319.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	68'319.20
<b>Total Passivierte Anschlussbeiträge</b>	<b>0.00</b>	<b>68'319.20</b>	<b>68'319.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>68'319.20</b>

## Betriebsstatistik

(in m3)	Verbrauch 2018	Verbrauch 2019
Quelle Burg	75'923	112'148
Quelle Weid	6'066	13'596
Grundwasserförderung	107'455	39'528
Fremdbezüge von Wattwil	3'193	22'230
Abgabe an Wattwil	-31'052	-5'289
Überlauf Reservoir Burg	-11'142	-16'970
<b>Wasserbeschaffung</b>	<b>150'443</b>	<b>165'243</b>
Brunnen (gemessen)	-6'124	-10'107
Brunnen (ungemessen)	-9'000	-9'000
Verluste	-30'426	-36'189
<b>Wasserabgabe an Abonnenten</b>	<b>104'893</b>	<b>109'947</b>

### Betriebsführung, Kontakt

Die Thurwerke AG führt die Wasserversorgung Lichtensteig. Ansprechperson ist Stephan Amrein. Er ist für den Betrieb zuständig und über die Thurwerke AG, Bahnhofstrasse 1, 9630 Wattwil, 071 987 15 31, Pikett 071 987 15 99, [info@thurwerke.ch](mailto:info@thurwerke.ch) zu erreichen.

### Wasserqualität

Im vergangenen Jahr wurden im GWP Necker und in Lichtensteig 23 Wasserproben durch die Thurwerke AG genommen. Vor der Ausserbetriebsetzung und Einbindung in das Netz wurde das Grundwasserpumpwerk Necker durch den Geologen in Absprache mit dem AVSV beprobt. Weitere 2 Wasserproben wurde durch das AVSV entnommen. Die Proben wurden durch den Kanton St.Gallen untersucht und als einwandfrei bewertet. Die Trinkwasserqualität ist auf der Internetseite unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) einsehbar.

# Parkhaus Wolfhalden

## Erfolgsrechnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>104'500</b>	<b>104'500</b>	<b>89'857.40</b>	<b>94'841.52</b>	<b>98'400</b>	<b>98'400</b>
<b>Saldo</b>			<b>4'984.12</b>			
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>97'300</b>	<b>104'500</b>	<b>83'599.35</b>	<b>94'841.52</b>	<b>91'200</b>	<b>105'600</b>
<b>Saldo</b>	<b>7'200</b>		<b>11'242.17</b>			<b>7'200</b>
<b>02200 Allgemeine Verwaltung (Verwaltung)</b>	<b>8'000</b>		<b>1'320.15</b>		<b>8'000</b>	
313000 Dienstleistungen Dritter	800		20.15		800	
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	200				200	
391000 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	7'000				7'000	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			1'300.00			
<b>02201 Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)</b>	<b>89'300</b>	<b>104'500</b>	<b>82'279.20</b>	<b>94'841.52</b>	<b>83'200</b>	<b>98'400</b>
310100 Betriebs-, Verbrauchsmaterial			612.50		1'000	
311000 Anschaffung Mobiliar	1'000				1'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'000				1'000	
312000 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'500		11'360.15		7'500	
313000 Dienstleistungen Dritter	4'200		2'734.90		4'800	
313010 Telefongebühren	1'900		2'078.70		2'500	
313400 Sachversicherungsprämien	1'100		795.65		1'100	
313700 Steuern und Abgaben	1'700		1'664.00		1'700	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	5'100		17'380.05		9'100	
315000 Unterhalt Mobiliar	22'000		1'708.10		6'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'800		7'834.00		10'900	
330000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	29'600		29'600.00		29'600	
350100 Beiträge Miteigentümer	5'900					
363500 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'500		6'511.15		7'000	
424000 Erlös Parkuhren		24'000		24'057.37		22'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				5'929.30		5'900
447000 Dauermieten		61'500		45'184.85		51'500
447001 Oberdeckmieten		19'000		19'670.00		19'000
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>7'200</b>		<b>6'258.05</b>		<b>7'200</b>	
<b>Saldo</b>		<b>7'200</b>		<b>6'258.05</b>		<b>7'200</b>
<b>96100 Zinsen</b>	<b>7'200</b>		<b>6'258.05</b>		<b>7'200</b>	
340100 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	7'200		7'200.00		7'200	
440100 Zinsen Forderungen und Kontokorrente			-941.95			

## Investitionsrechnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>				<b>33'000</b>	<b>0</b>
	Saldo					<b>33'000</b>
<b>02201</b>	<b>Allgemeine Verwaltung (Parkhaus)</b>				<b>33'000</b>	
506000	Dienstleistungen Dritter				33'000	



## Bilanz

		Anfangsbe- stand 01.01.2019	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2019
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'179'659.71</b>	<b>7'644.12</b>		<b>1'187'303.83</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>261'509.39</b>	<b>37'244.12</b>		<b>298'753.51</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>261'509.39</b>	<b>37'244.12</b>		<b>298'753.51</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>500.00</b>			<b>500.00</b>
<b>10100</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>500.00</b>			<b>500.00</b>
101000	Debitoren	500.00			500.00
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>261'009.39</b>	<b>37'244.12</b>		<b>298'253.51</b>
101102	Guthaben beim Gemeindehaushalt	261'009.39	37'244.12		298'253.51
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>918'150.32</b>		<b>29'600.00</b>	<b>888'550.32</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>918'150.32</b>		<b>29'600.00</b>	<b>888'550.32</b>
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>918'150.32</b>		<b>29'600.00</b>	<b>888'550.32</b>
<b>14041</b>	<b>Hochbauten, Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen</b>	<b>918'150.32</b>		<b>29'600.00</b>	<b>888'550.32</b>
140410	Parkhaus Wolfhalden	918'150.32		29'600.00	888'550.32
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'179'659.71</b>	<b>7'644.12</b>		<b>1'187'303.83</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>908'040.00</b>	<b>2'660.00</b>		<b>910'700.00</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>7'940.00</b>		<b>100.00</b>	<b>7'840.00</b>
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>7'940.00</b>		<b>100.00</b>	<b>7'840.00</b>
200601	Mieterkautionen	7'940.00		100.00	7'840.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>100.00</b>	<b>2'760.00</b>		<b>2'860.00</b>
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>100.00</b>	<b>2'760.00</b>		<b>2'860.00</b>
204100	Rechnungsabgrenzungen	100.00	2'760.00		2'860.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>900'000.00</b>			<b>900'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen, Schuldscheine</b>	<b>900'000.00</b>			<b>900'000.00</b>
206402	Darlehen	900'000.00			900'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>271'619.71</b>	<b>4'984.12</b>		<b>276'603.83</b>
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>271'619.71</b>	<b>4'984.12</b>		<b>276'603.83</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	271'619.71	4'984.12		276'603.83

# Anhang

## Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung / Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung / Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze finden Sie auf Seite 48 im Anhang der Gemeinde.

## Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals per 31. Dezember 2019.

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2019	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2019
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>271'619.71</b>	<b>4'984.12</b>		<b>276'603.83</b>
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	271'619.71	4'984.12		276'603.83
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>271'619.71</b>	<b>4'984.12</b>		<b>276'603.83</b>

## Rückstellungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Rückstellungen per 31. Dezember 2019.

## Beteiligungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Beteiligungen per 31. Dezember 2019.

## Gewährleistungsspiegel

Das Parkhaus Wolfhalden verfügt über keine Gewährleistungspflichten per 31. Dezember 2019.

## Anlagespiegel

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieđ. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Planmässige Ab- schrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umglieđ. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>918'150.32</b>	<b>0.00</b>	<b>918'150.32</b>	<b>0.00</b>	<b>-29'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-29'600.00</b>	<b>888'550.32</b>
1404	Hochbauten	918'150.32	0.00	918'150.32	0.00	-29'600.00	0.00	0.00	-29'600.00	888'550.32
<b>14</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>918'150.32</b>	<b>0.00</b>	<b>918'150.32</b>	<b>0.00</b>	<b>-29'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-29'600.00</b>	<b>888'550.32</b>

# Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig

## Erfolgsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>Feuerwehr Wattwil / Lichtensteig</b>	<b>785'000</b>	<b>785'000</b>	<b>758'200.39</b>	<b>758'200.39</b>	<b>780'800</b>	<b>780'800</b>
	<b>Saldo</b>						
<b>41500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>785'000</b>	<b>785'000</b>	<b>758'200.39</b>	<b>758'200.39</b>	<b>780'800</b>	<b>780'800</b>
	<b>Saldo</b>						
300010	Sitzungs- und Taggelder	5'000		417.50		5'000	
301000	Löhne, Sold, Zulagen	268'000		263'357.55		268'400	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV,	8'500		8'805.85		8'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	12'000		10'963.20		12'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'000		1'835.85		2'000	
309008	Ausbildungs- und Kurskosten	43'800		43'891.25		62'500	
309009	Jugendfeuerwehr	8'700		2'974.25		8'200	
309900	Übriger Personalaufwand	15'000		15'084.80		13'200	
310000	Büromaterialien, Drucksachen	14'000		4'541.30		10'700	
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	22'000		13'053.40		17'000	
311200	Anschaffung von Ausrüstungen, Mobilien und Maschinen	60'000		62'890.50		54'000	
312000	Wasser, Energie, Heizmaterialien	28'000		30'955.95		33'000	
313000	Dienstleistungen u. Honorare	100				100	
313020	Porti, Telefon, Transporte	10'000		13'751.80		9'500	
313700	Versicherungen, Steuern, Abgaben	23'000		18'981.95		19'900	
314400	Gebäudeunterhalt	9'500		14'853.35		9'500	
315000	Unterhalt von Geräten	47'000		46'387.62		47'000	
315100	Unterhalt von Fahrzeugen	37'000		42'588.91		37'000	
315102	Unterhalt Hubretter	12'000		6'375.11		12'000	
316100	Mieten	3'000		2'400.00		3'000	
317000	Spesenentschädigungen	11'000		6'915.40		12'000	
330000	Planmässige Abschreibungen	115'800		121'659.85		106'300	
340100	Schuldzinsen an Gemeinde	5'500		4'331.90		5'500	
361102	Entschädigung an Kanton Chemiewehr	4'000		3'485.20		4'000	
363600	Beiträge an Vereine und Organisationen	20'000		17'697.90		20'000	
363605	Schadenersatzleistungen	100				500	
421002	Weiterverrechnete Einsatzkosten		20'000	26'257.84			20'000
425000	Verkäufe		1'000	140.00			1'000
425001	Verkauf Fahrzeuge			10'770.00			
426000	Rückerstattungen		10'000	20'258.60			10'000
448000	Mietzinsen		40'000	40'000.00			40'000
461104	Beitrag GVA		43'000	35'945.87			43'000
461202	Betriebsbeiträge der Gemeinden		663'000	617'707.68			658'800
461204	Entschädigung anderer Gemeinden		8'000	7'120.40			8'000

# Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>4</b>	<b>Feuerwehr Wattwil / Lichtensteig</b>	<b>304'300</b>	<b>123'700</b>	<b>307'529.20</b>	<b>94'891.95</b>		<b>40'500</b>
	Saldo		180'600	212'637.25		40'500	
<b>41500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>304'300</b>	<b>123'700</b>	<b>307'529.20</b>	<b>94'891.95</b>		<b>40'500</b>
506022	Trägerfahrzeug LKW	254'300		264'349.20			
506025	Einsatzleiterfahrzeug	50'000		43'180.00			
631021	GVA-Beiträge Kdo-Wagen		40'500				40'500
631022	GVA-Beiträge Trägerfahrzeug LKW		83'200		83'212.95		
631025	GVA-Beiträge Einsatzleiter-FZ				11'679.00		

# Bilanz

		Anfangsbestand	Zuwachs	Abgang	Rechnung
		01.01.2019			31.12.2019
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'226'785.60</b>	<b>77'963.43</b>		<b>1'304'749.03</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>153'813.35</b>		<b>13'013.97</b>	<b>140'799.38</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>153'813.35</b>		<b>13'013.97</b>	<b>140'799.38</b>
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>153'813.35</b>		<b>13'013.97</b>	<b>140'799.38</b>
101901	Anteil Gde Lichtensteig	153'813.35		13'013.97	140'799.38
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'072'972.25</b>	<b>90'977.40</b>		<b>1'163'949.65</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>1'072'972.25</b>	<b>90'977.40</b>		<b>1'163'949.65</b>
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>769'069.85</b>		<b>65'069.85</b>	<b>704'000.00</b>
<b>14040</b>	<b>Hochbauten allgemeiner Haushalt</b>	<b>769'069.85</b>		<b>65'069.85</b>	<b>704'000.00</b>
140400	Hochbauten (Depot)	769'069.85		65'069.85	704'000.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien</b>	<b>303'902.40</b>	<b>156'047.25</b>		<b>459'949.65</b>
<b>14060</b>	<b>Mobilien allgemeiner Haushalt</b>	<b>303'902.40</b>	<b>156'047.25</b>		<b>459'949.65</b>
140600	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	303'902.40	156'047.25		459'949.65
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'226'785.60</b>	<b>77'963.43</b>		<b>1'304'749.03</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'226'785.60</b>	<b>77'963.43</b>		<b>1'304'749.03</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>457'715.75</b>	<b>143'033.28</b>		<b>600'749.03</b>
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>457'715.75</b>	<b>143'033.28</b>		<b>600'749.03</b>
200500	Kontokorrent Gemeinde	457'715.75	143'033.28		600'749.03
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>769'069.85</b>		<b>65'069.85</b>	<b>704'000.00</b>
<b>2011</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden</b>	<b>769'069.85</b>		<b>65'069.85</b>	<b>704'000.00</b>
201101	IR-Darlehen Gde Li/Wa	769'069.85		65'069.85	704'000.00



# Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2019 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Im Zusammenhang mit der Einführung von RMSG haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells RMSG
- Bilanzübernahme HRM1 auf RMSG inkl. notwendiger Umgliederungen, insbesondere Neuzuteilung von Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen
- Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Neubewertungsreserve
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens per 1. Januar 2019 und Verwendung der Aufwertungsreserve

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 und der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 der Gemeinde Lichtensteig sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2020 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Lichtensteig, im Februar 2020

Die Geschäftsprüfungskommission:

Armin Brülisauer, Präsident  
Peter Baumgartner  
Josef Bernet  
Reto Bühler  
Rita Mauerhofer

